

Nikon

FS

• Nikon's exclusive Five-Area Autofocus System • 8 fps accurate Focus Tracking with Lock-On™ • World's first SD Color Matrix Metering • Nikon system compatibility including new AF-S Nikkor lenses

P R O F E S



N I K K O

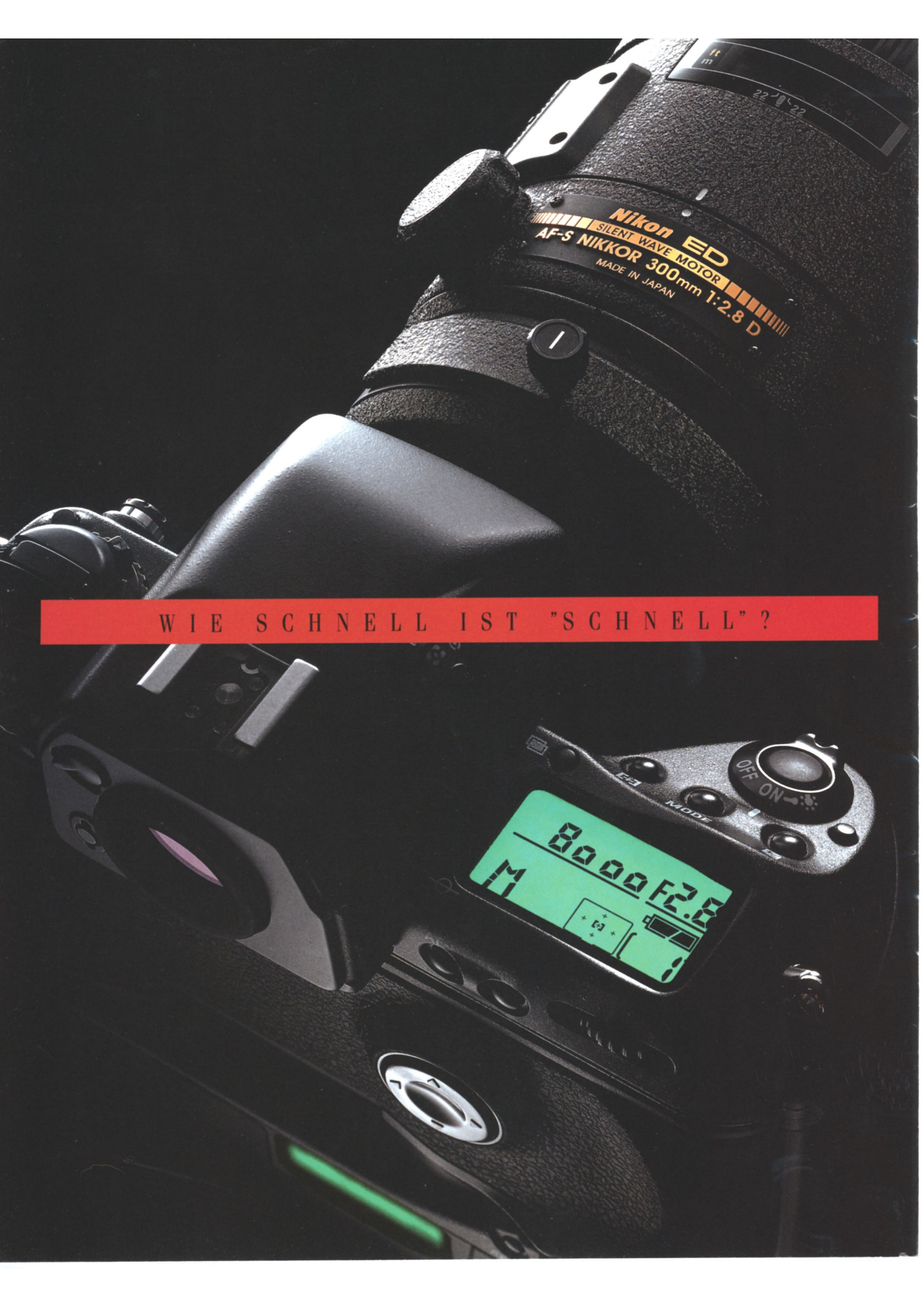
Hohe Zuverlässigkeit, schnelles Ansprechen. Kurze Verschlusszeiten für den Profi. Höchste Widerstandsfähigkeit für harten Einsatz. Vielseitig an besondere Anforderungen. Und eine Systemkompatibilität.

S I O N E L L



N F 5

mit stets gleichbleibender Genauigkeit. Praxisgerechte Innovationen
keit, die praktisch jeder Aufgabe gerecht wird. Flexibilität zur Anpassung
wie es sie bei kaum einer anderen Kleinbildkamera gibt.



WIE SCHNELL IST "SCHNELL" ?

SO SCHNELL

Acht Autofokus-Aufnahmen in der Sekunde*

Selbst bei höchster Bildfrequenz garantiert die F5 dank

Autofokus-Sensor Multi-CAM1300 mit fünf kreuzförmig

***Nikon**
angeordneten Meßfeldern automatische Schärfennachführung*

mit Lock-On™

**Perfekte Schärfennachführung bis auf 19,3 m bei einer
Objektgeschwindigkeit von 300 km/h**

Mit einem Objektiv 300 mm führt die F5 die Schärfe selbst bei einem

so schnellen Objekt bis auf 19,3 m zuverlässig nach

Vier Sekunden*

So schnell spult die F5 einen Film mit 36 Aufnahmen motorisch zurück

Und das ist noch nicht alles

**Mit NiMH-Akku MN-30 bei Normaltemperatur*



SCHNELLER DENN JE - MIT
KOMPROMISSLOSER GENAUIGKEIT



Nikon F5 mit AF-S Nikkor
600 mm/4D IF-ED

Professionelle Leistung durch und durch

Das neue Autofokus-System der Nikon F5 bietet mehr als nur höchste AF-Einstellgeschwindigkeit mit *acht* Aufnahmen in der Sekunde. Bild um Bild fängt dieses AF-System präzise ein - ob es sich um stationäre oder bewegte Objekte handelt, zentrische oder außermittige, von links, rechts, oben oder unten ins Bild vorstoßende - selbst wenn sich kurzfristig ein anderes Objekt davorschiebt. Völlig neue technische Lösungen garantieren stets gleichbleibend hohe Genauigkeit.



Schärfennachführung mit
8 Bildern pro Sekunde

Dynamischer Autofokus-Betrieb mit fünf Meßfeldern

Fünf verschiedene Meßfelder bietet das neuartige AF-System der F5. Dabei handelt es sich nicht um eine einfache Horizontalreihe von Sensoren, sondern um Meßfelder in der Mitte, links, rechts, oben sowie unten. Ihre Anordnung und Verknüpfung gestattet dynamischen AF-Betrieb. Dabei wählt man das Primärmeßfeld nach den Motivgegebenheiten vor, zielt und löst aus. Setzt sich das Objekt in Bewegung, wird es automatisch von den umliegenden Sensoren verfolgt. Damit sind die kompositorischen Fesseln der Vergangenheit gesprengt: Das für die Scharfeinstellung maßgebliche Hauptobjekt braucht sich nicht mehr genau in der Bildmitte zu befinden. Die Verfolgung von Objekten, die ihre Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung ändern, wird erleichtert. Und selbst wenn ein anderes Objekt dem System kurzzeitig die Sicht versperrt, bleibt das Nikon System dank Lock-On™ am Ball. So werden auch Aufnahmen von schnellbewegten Sportereignissen, wie Autorennen, bequem und sicher möglich.

Doch dynamische Autofokussierung ist nur ein Aspekt des neuen Nikon AF-Systems.

Rekord-Geschwindigkeit - selbst auf kurze Distanz

Die ungewöhnlich hohe AF-Leistung der F5 beschränkt sich nicht nur auf durchschnittliche Verhältnisse. Zur vollen Geltung kommt sie in schwierigen Situationen, zum Beispiel bei kurzen Abständen.

Je näher ein bewegtes Objekt kommt, um so schneller muß die Kamera die Schärfe nachziehen, da der Einstellweg im Objektiv bei kürzeren Abständen immer größer wird. Und das stellt die meisten AF-Systeme vor Probleme: Sie können nicht schritthalten.

Die F5 jedoch hält bis auf kürzere Entfernungen mit als jede andere Kamera vor ihr.

Schnellere AF-Erfassung in einem größeren Bereich

Die fünf Meßfelder der F5 decken kreuzförmig einen größeren Bereich im Sucher ab als bei jedem anderen, bisher bekannten System.

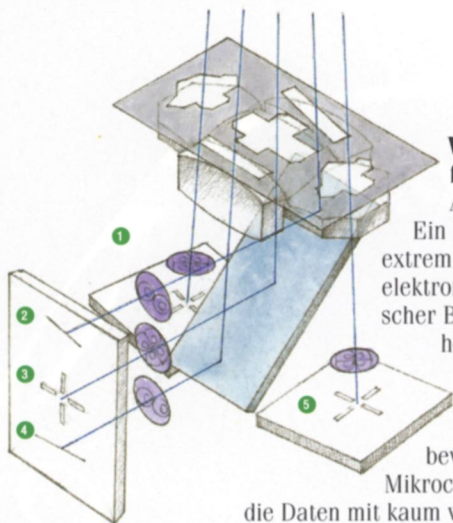
Bei den drei horizontal angeordneten Sensoren handelt es sich um Kreuzsensoren, während die Sensoren oben und unten

linienförmig ausgebildet sind. Bis hinab zur Lichtstärke 1:5,6 bleibt das AF-System der F5 voll einsatzfähig - das heißt, mit jedem AF-Nikkor.

Und weil die fünf Sensoren kreuzförmig angeordnet sind, ergibt sich auch bei Hochformataufnahmen eine horizontale Meßfeld-Anordnung - ein weiterer Vorteil der F5.



Autofokus mit fünf Meßfeldern (linkes Feld aktiviert)



Weitere Gründe für überlegene AF-Leistung

Ein komplettes System extrem zuverlässiger mikroelektronischer und mechanischer Bauteile macht die hohe AF-Leistung der F5 möglich.

Während sich das Objekt durchs Bildfeld bewegt, verarbeiten die Mikrocomputer der Kamera

die Daten mit kaum vorstellbar hoher Geschwindigkeit.

Kernlose Motoren sprechen innerhalb von Millisekunden an, der Verschluss öffnet sich, und der Film wird transportiert - mit beachtlichen acht Bildern in der Sekunde, bei vollautomatischer Fokussierung! Selbst der Schwingspiegel der F5 ist schneller geworden. Der exklusive Nikon Massenausgleich unterdrückt den Spiegelschlag und schaltet unerwünschte Schwingungen aus.

Autofokus-Modul Multi-CAM1300

- 1 CCD-Kreuz-Sensor für linkes Meßfeld
- 2 CCD-Sensor für oberes Meßfeld
- 3 CCD-Kreuz-Sensor für mittleres Meßfeld
- 4 CCD-Sensor für unteres Meßfeld
- 5 CCD-Kreuz-Sensor für rechtes Meßfeld



Einzelfeld-AF

Außer dem dynamischen AF bietet die F5 auch Einzelfeld-AF und gestattet damit die gezielte Wahl und Fixierung eines der fünf über das Bildfeld verteilten Meßfelder. Das gewählte AF-Meßfeld wird in der oberen LCD und auf der serienmäßigen Einstellscheibe EC-B angezeigt.

Zusätzlich wird es durch orangefarbene Pfeile neben dem Sucherbild markiert.

Vielseitiger AF-Betrieb

Für Einzelaufnahmen dient Einzel-AF mit Schärfenspeicherung nach abgeschlossener Fokussierung, für bewegte Szenen empfiehlt sich die Umschaltung auf kontinuierlichen AF. In beiden Fällen schaltet die Kamera automatisch auf Schärfennachführung, wenn sich das Objekt bewegt. Dabei überbrückt Nikon Lock-On™ sogar kurzzeitige Aussetzer, wenn ein fremdes Objekt die Sicht versperrt. Für die manuelle Scharfeinstellung kann die präzise, vielseitige elektronische Einstellhilfe genutzt werden. Und wenn man die automatische Scharfeinstellung einmal vom Auslöser trennen möchte, benutzt man die AF-Starttaste, von denen die F5 eine für Aufnahmen im

Querformat besitzt, eine zweite für Hochformat. Mit der Individualfunktion #4 kann diese Trennung fest programmiert werden, so daß AF nur über die AF-Starttasten aktiviert wird. Dies ist ideal für Sportaufnahmen und andere bewegte Szenen, denn es gestattet volle Konzentration auf den Zeitpunkt der Auslösung, weil es die Gefahr einer ungewollten, vorzeitigen Auslösung ausschaltet.

Neue AF-S Nikkore

Zur perfekten Ergänzung des AF-Systems der F5 werden die AF-S Nikkore mit ihrem neuen Silent-Wave-Motor. Dieser spricht praktisch verzögerungsfrei an und macht



AF-Starttasten

AF-Meßfeldwähler

den Autofokus-Betrieb nicht nur schneller, sondern auch sehr leise.

Schnelle motorische Filmrückspulung

Motorisch spult die F5 einen Film zu 36 Aufnahmen bei Normaltemperatur in vier Sekunden zurück (mit NiMH-Akku MN-30), in sechs Sekunden mit frischen Alkali-Mignonzellen (bei Normaltemperatur). Auch hier wurde das Motorgeräusch merklich verringert.

Und wenn es einmal völlig lautlos zugehen muß, spulen Sie den Film einfach von Hand zurück, denn auch das ist mit der F5 möglich.



WIE INTELLIGENT IST "INTELLIGENT" ?

```
> fs:=f^2/sqrt(v^2+2);  
ff:=  
int(ff,1);  
fs:=f^2/sqrt(v^2+2);  
delt:=ff-fs;  
ddel:=  
plot(delt*1000,t=-3..0);  
> v:=100/3.6;  
h:=5;  
f:=0.2;  
plot(ff*1000,t=-3..0);
```

$ff := \frac{f^2}{\sqrt{v^2+h}}$

$fs := \frac{f^2}{\sqrt{v^2+2}}$

$delt := \frac{f^2}{\sqrt{v^2+h}} - \frac{f^2}{\sqrt{v^2+2}}$

$ddel := \frac{f^2 v t \sqrt{v^2+h} - \sqrt{v^2+h}}{(\sqrt{v^2+h})^{1/2} (\sqrt{v^2+2})^{3/2}}$

$v := 27.77777778$

$h := 5$

$f := 2$

A detailed view of a camera's internal circuit board, showing various components like chips, capacitors, and connectors. The board is primarily green, with some components highlighted in red. The board is shown in a disassembled state, with various parts separated.

SO INTELLIGENT

Die erste 3D-Color-Matrixmessung der Welt

mit einem exklusiven RGB-Sensor (Rot-Grün-Blau),

der nicht nur Helligkeit und Kontrast des Motivs erfasst,

sondern auch dessen Farbverteilung über 1.005 Pixel

Die exklusive mittenbetonte Messung mit variabler Meßfeldgröße,

die eine Anpassung des Meßschwerpunkts an die Aufnahmesituation gestattet

Spotmessung mit AF-Verknüpfung,

die das Spot-Meßfeld automatisch an das jeweils

aktive AF-Meßfeld kuppelt

Exklusive TTL-Blitzsteuerung mit Fünfzonen-Sensor,

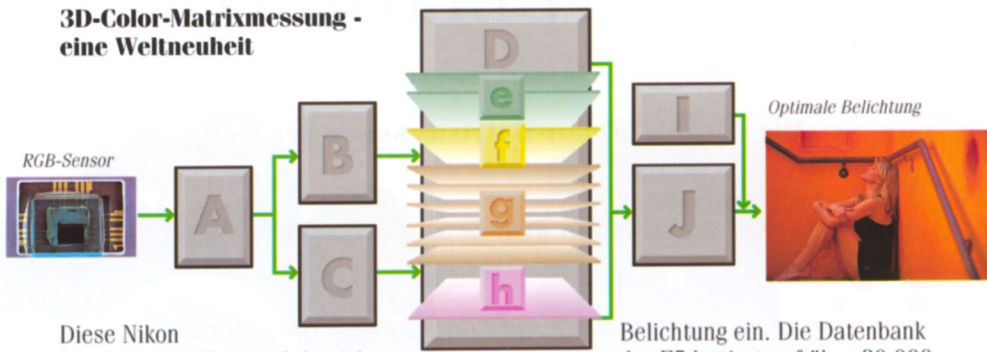
für 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitzen mit D-Objektiven und einem

Nikon Blitzgerät B-28 oder SB-27

Und das ist noch nicht alles

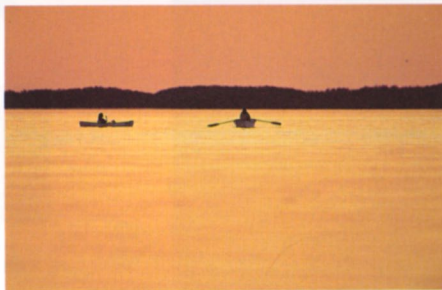
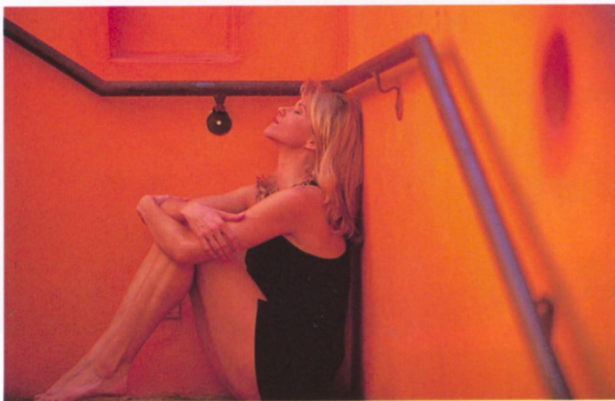


**3D-Color-Matrixmessung -
eine Weltneuheit**



- A. Insgesamt 1005 Daten
- B. Farbdaten
- C. Helligkeitsdaten
- D. Parameter
- e. Farbanalyse
- f. Durchschnittliche Helligkeit
- g. Kontrastanalyse
- h. Lage des Meßfeldes
- I. Abstandsinformation
- J. Datenbank (neuronales Netz)

Diese Nikon Spezialentwicklung erfaßt nicht nur Motivhelligkeit und -kontrast, sondern ermittelt dank eines speziellen RGB-Sensors (Rot-Grün-Blau) mit 1.005 Pixeln auch die Farbverteilung in der Szene. Bei den klassischen, auf eine Remission von 18% abgestimmten Meßcharakteristika wird die Belichtung primär auf Grund von Helligkeit und Kontrast ermittelt. Profis jedoch wissen, daß auch die Farbverteilung im Motiv entscheidenden Einfluß auf die Ermittlung einer ästhetisch ansprechenden Belichtung hat. Denken wir an einen Sonnenuntergang mit seinen warmen Orangetönen. Oder an die kühlen, blauen Schatten eines Gebäudes, an ein Landschaftspanorama mit seinem hellblauen Himmel. Die 3D-Color-Matrixmessung kann sogar unterscheiden, ob es sich um Glühlampen- oder Leuchtstoffröhren-Beleuchtung handelt. So gehen alle diese Faktoren - und einige mehr - in die Ermittlung der



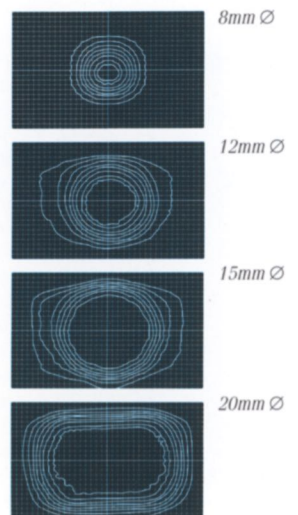
Belichtung ein. Die Datenbank der F5 basiert auf über 30.000 Szenen aus der Praxis. Die verwendeten Algorithmen wurden nicht im Labor entwickelt, sondern entstanden in der Aufnahmepraxis. Bei 3D-Color-Matrixmessung erfaßt die F5 Motivhelligkeit und -kontrast, gewähltes AF-Meßfeld, Aufnahmeabstand und Farbverteilung. Aus diesen Daten ermittelt der leistungsfähige Mikrocomputer mit Hilfe der Datenbank eine Belichtung, deren Ausgewogenheit Sie immer wieder von neuem begeistern wird.

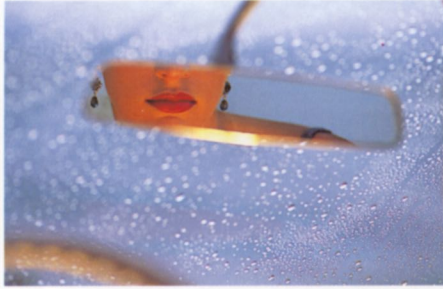
Flexible mittenbetonte Messung

Eine weitere Meßcharakteristik der F5 ist die klassische mittenbetonte Messung, bei der sich 75% der Meßempfindlichkeit auf einen 12 mm großen Kreis in der Bildmitte konzentrieren. Dies ist die herkömmliche Meßcharakteristik zum Beispiel für Porträts oder ganz einfach dann, wenn man die volle persönliche Kontrolle behalten möchte. Bei zu kleinen, zu nahen oder zu fernen Objekten jedoch kann die Größe des Mittenkreises unangemessen sein. Grund genug für Nikon, der F5 die erste flexible mittenbetonte Messung der Welt mit auf den Weg zu geben. Über die Individualfunktionen der Kamera kann der Meßschwerpunkt auch auf einen Kreis von 8 mm, 15 mm oder 20 mm Durchmesser gelegt und damit den Erfordernissen angepaßt werden. Eine zusätzliche Option ist die Umwandlung in reine Integralmessung. Noch weitergehende Einflußnahme ist mit der als Zubehör lieferbaren Photo-Secretary-Software der F5 und einem PC mit Windows® 95 oder einem Macintosh® 7.1~7.6 möglich (Einzelheiten auf Seite 26). Mit der Photo-Secretary-Software kann der Meßschwerpunkt zwischen 1 und 20 mm ganz den persönlichen Anforderungen angepaßt werden.

Alle mit * gekennzeichneten Begriffe sind eingetragene Warenzeichen von Drittfirmen.

Flexible mittenbetonte Messung





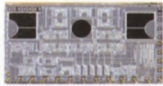
Spotmessung

Spotmessung

Hierbei erfaßt die F5 einen nur noch 4 mm großen Kreis, dessen Lage an das eingestellte AF-Meßfeld geknüpft ist.



1/300 TTL-Kurzzeitsynchronisation



Der bewährte 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz

Diese Nikon Spezialentwicklung hat ihre Bewährungsprobe in der Praxis bereits bestanden. Die fortschrittliche Technik der F5 macht sie noch wertvoller. Über einen Fünfzonen-TTL-Sensor verschafft sich die Kamera mit den nicht wahrnehmbaren Meßblitzen eines Nikon Blitzgeräts SB-28 oder SB-27 einen Überblick über die Reflexionsverhältnisse im Motiv. Unter Einbeziehung der Abstandsinformation eines AF-Nikkors vom D-Typ wird es so möglich, Fehlbelichtungen durch stark reflektierende Oberflächen, dunklen Hintergrund oder Flächen, deren Remission von 18% abweicht, zu verhindern. Dabei stehen hochentwickelte Aufhell-Blitztechniken der F5 sowohl mit Belichtungsautomatik als auch bei Handeinstellung zur Verfügung.

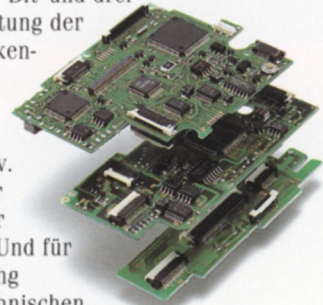
Kürzeste X-Synchronzeit 1/300 s

Mit Individualfunktion #20 kann die kürzeste X-Synchronzeit der F5 bei Blendenautomatik und Handeinstellung (bei

reduzierter Leitzahl) bis auf 1/300 s verkürzt werden, so daß sich zusätzliche Anwendungen für das Aufhellblitzen ergeben.

Leistungsstarke Mikroelektronik

Im widerstandsfähigen Gehäuse der F5 verbirgt sich eine ganze Reihe von Hochleistungscomputern: Ein Hybrid-Schaltkreis enthält eine 4-Bit-, eine 8-Bit- und drei 16-Bit-CPU's zur Verarbeitung der Daten für die Schärfenerkennung, die Sequenzsteuerung, 3D-Color-Matrixmessung, die Flüssigkristallanzeige usw. Die Speicherkapazität der F5 ist größer als die jeder anderen Kamera vor ihr. Und für jeden, der eher an Leistung interessiert ist als an technischen

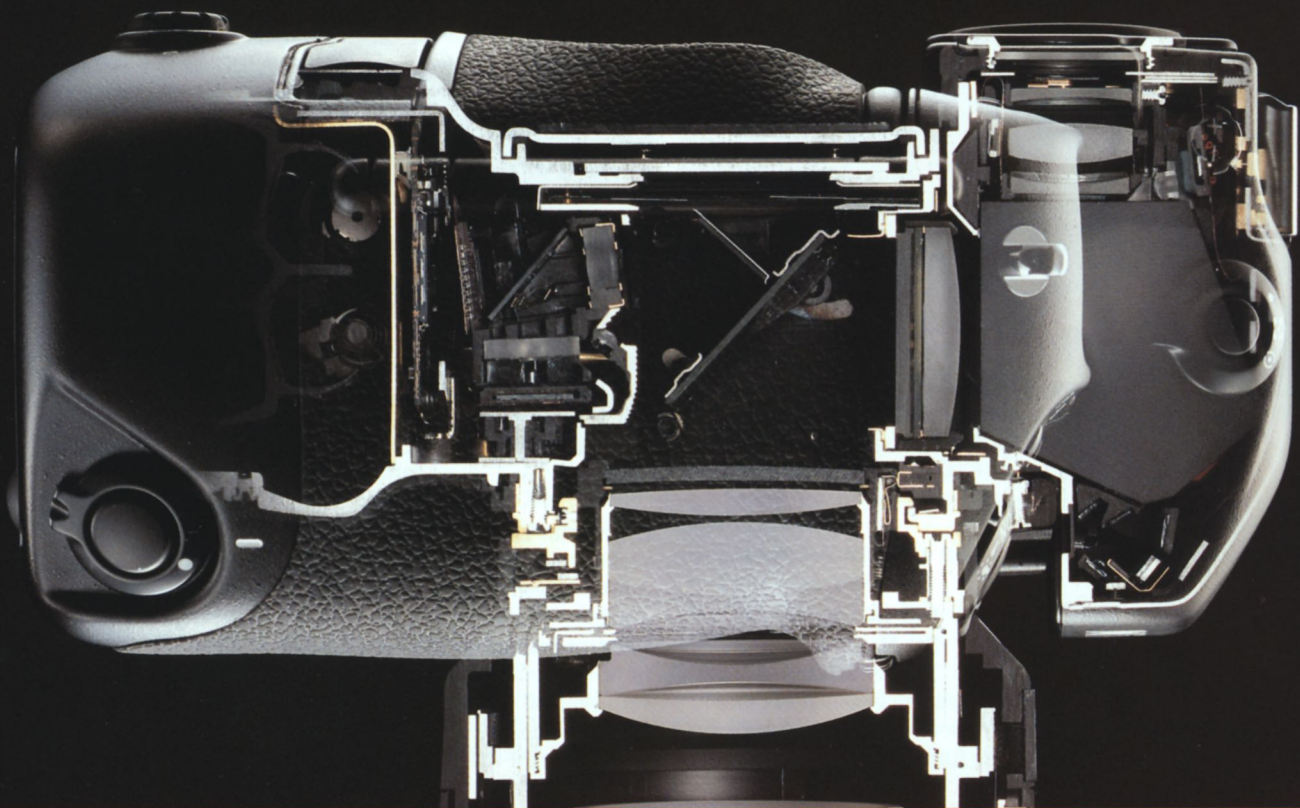


Daten, bedeutet dies, daß die F5 ganz einfach leistungsfähiger ist als jede andere Kamera zuvor.

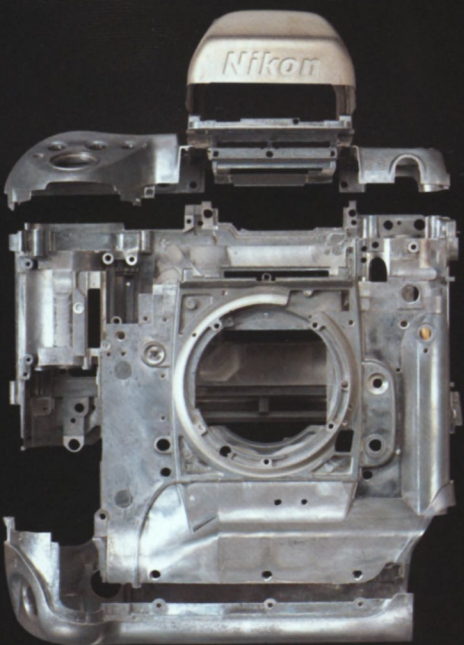
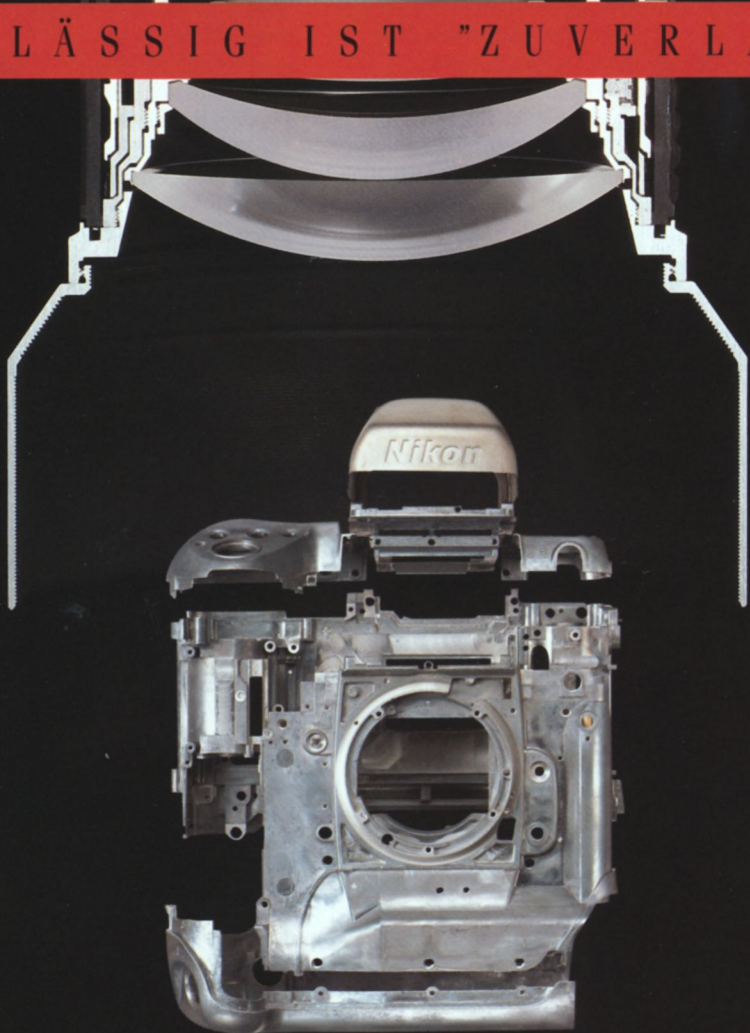


3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz





WIE ZUVERLÄSSIG IST "ZUVERLÄSSIG" ?



SO ZUVERLÄSSIG

Selbstdiagnose-Verschluß,

mit ständiger Zeitenkontrolle und Selbstjustierung,

von Nikon auf 150.000 Belichtungsvorgänge geprüft

Titan-Suchergehäuse

und massives Druckgußgehäuse aus einer Alu-Legierung,

Alu-Deckplatte, -Bodenplatte, -Rückwand und -Handgriff

Schwingungsdämpfende Vorrichtungen,

wie der Nikon Massenausgleich für den Schwingspiegel und

die federnde Aufhängung von Motoren und Zahnrädern

Harte Umweltprüfung

auf hohe Sicherheit gegen Feuchtigkeit und Staub

Nikon Präzision, auf die sich der Profi verlassen kann



ZUWEILEN ZÄHLT ALLEIN DIE ZUVERLÄSSIGKEIT.
EINES DER HAUPTANLIEGEN VON NIKON.

**Styling, Funktionalität und
Dauerhaftigkeit**

Die F5 sieht hervorragend aus, fühlt sich gut an und verbindet Ergonomie mit Funktionalität. Das merken Sie, sobald Sie die Kamera in die Hand nehmen.

Die F5 ist solide; ihre wichtigsten Bauteile sind aus widerstandsfähigem Metall gefertigt. Das Gehäuse besteht aus einer gehärteten Alu-Legierung, die perfekte Justierung garantiert. Dies gilt auch für die oberen Seitenteile, die Grundplatte und die Vorderseite des Handgriffs. Das Suchergehäuse ist aus Titan und damit besonders schlagfest. Ausgewählte Bereiche dieser "Panzerung" sind zur Erhöhung der Griffsicherheit, zur Abdichtung und zum Schutz vor Schlägen gummibelegt.

Der Handgriff ist mit einer strukturierten Gummi-Oberfläche versehen. Stellknöpfe und Tasten sind zum Ausschluß von Feuchtigkeit und Staub abgedichtet. Kleiner als ihre Vorgänger und mit einem Gewicht von etwa 1.210 g, ist die F5 außerordentlich griffig und handlich.

Zur Gewährleistung ihrer Betriebssicherheit im harten Profi-Alltag muß die F5 umfangreiche Tests bestehen. Hierzu gehören die Prüfung auf Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit und Staub, der Falltest, der Schwingungstest sowie extreme Temperaturtests. So haben die Nikon Techniker die harten Einsatzbedingungen vorweggenommen und dafür Sorge getragen, daß die Kamera allen diesen Anforderungen gewachsen ist.



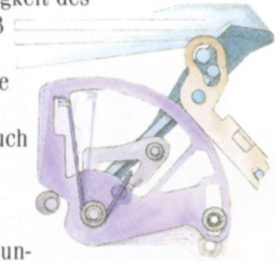
**Komfortable,
vertraute
Handhabung**

Die F5 verfügt über zwei Einstellräder sowie zwei große LCDs. Das hintere Einstellrad dient zur Einstellung der Verschlusszeit und der Belichtungsfunktion, das vordere in erster Linie zur Blendeneinstellung. Der AF-Meßfeldwähler an der Rückseite der Kamera kann bequem mit dem Daumen bedient werden. Außer dem traditionellen Auslöser besitzt die Kamera einen zweiten für Hochformataufnahmen; auch eine zweite AF-Starttaste ist vorhanden. Und zur Vermeidung einer versehentlichen Änderung können wichtige Einstellungen fixiert werden.

Schwingungsdämpfende Maßnahmen

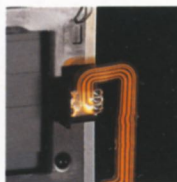
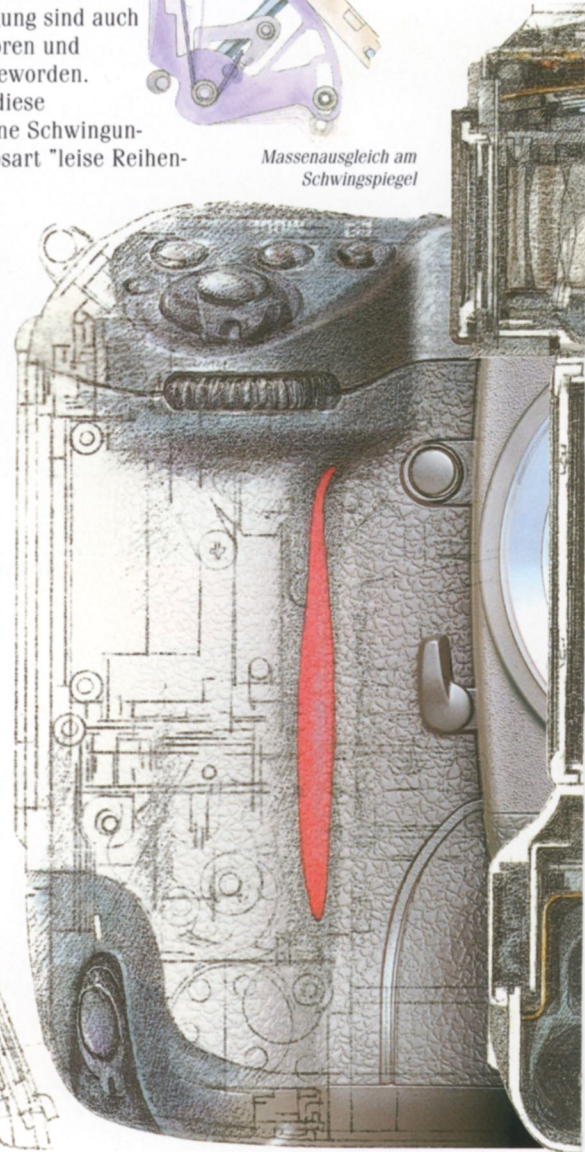
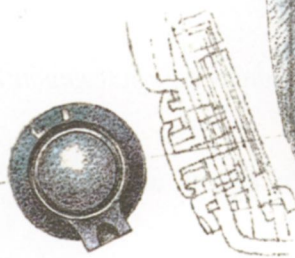
Könnten Sie ins Innere der F5 blicken, würden Ihnen eine ganze Reihe zusätzlicher Maßnahmen auffallen, die zur Leistungssteigerung der Kamera beitragen.

Ein Massenausgleich am Schwingenspiegel verringert Betriebsgeräusch und Schwingungen. Die Ablaufgeschwindigkeit des Spiegels wurde erhöht, so daß Autofokus-Aufnahmen mit bis zu acht Bildern in der Sekunde möglich werden. Dank ihrer federnden Aufhängung sind auch die kernlosen Motoren und Zahnräder leiser geworden.



Massenausgleich am Schwingenspiegel

Zudem verringert diese Konstruktion interne Schwingungen. In der Betriebsart "leise Reihenbilder" verringert sich das Betriebsgeräusch beim Filmtransport auf ein angenehm flüsterndes, weiches Geräusch, dem jede metallene Eigenschaft fehlt.

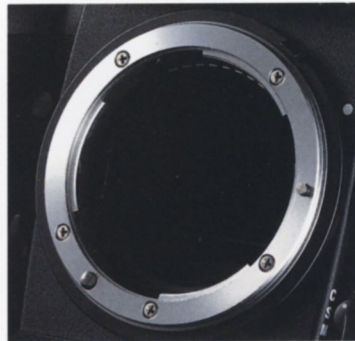


**Größere Zuverlässigkeit durch neuartige
Verschlusskontrolle**

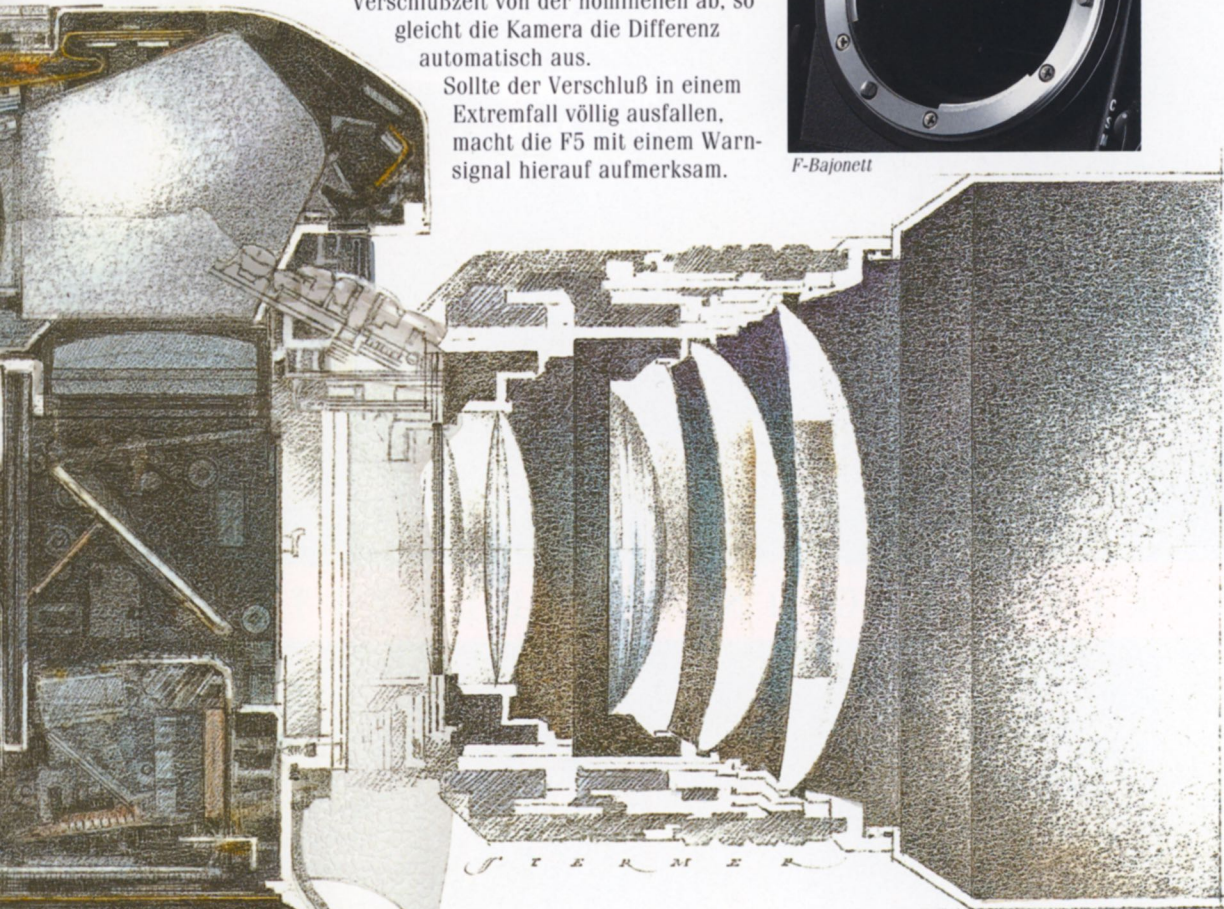
Wer sich je in der Situation befand, daß ein Kameraverschluß normal klingt, jedoch in Wirklichkeit versagt oder aber durch Ermüdung bzw. Umweltbedingungen keine präzisen Zeiten mehr bildet, der wird die

Verschlußkontrolle der F5 besonders schätzen. Betriebstemperaturen und andere Umstände können die Genauigkeit eines Verschlusses beeinflussen. In der F5 wird der Verschuß deshalb bei jeder Auslösung intern geprüft. Weicht die tatsächliche Verschußzeit von der nominellen ab, so gleicht die Kamera die Differenz automatisch aus.

Sollte der Verschuß in einem Extremfall völlig ausfallen, macht die F5 mit einem Warnsignal hierauf aufmerksam.



F-Bajonett



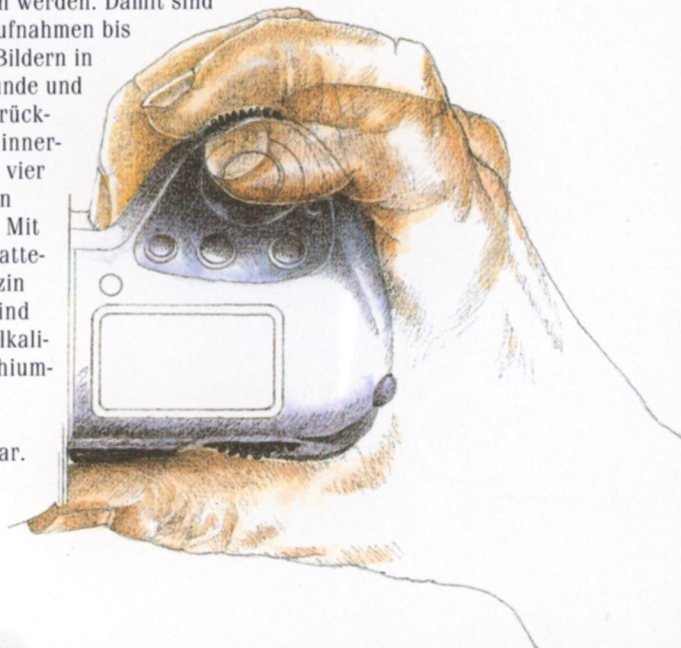
Das Nikon F-Bajonett

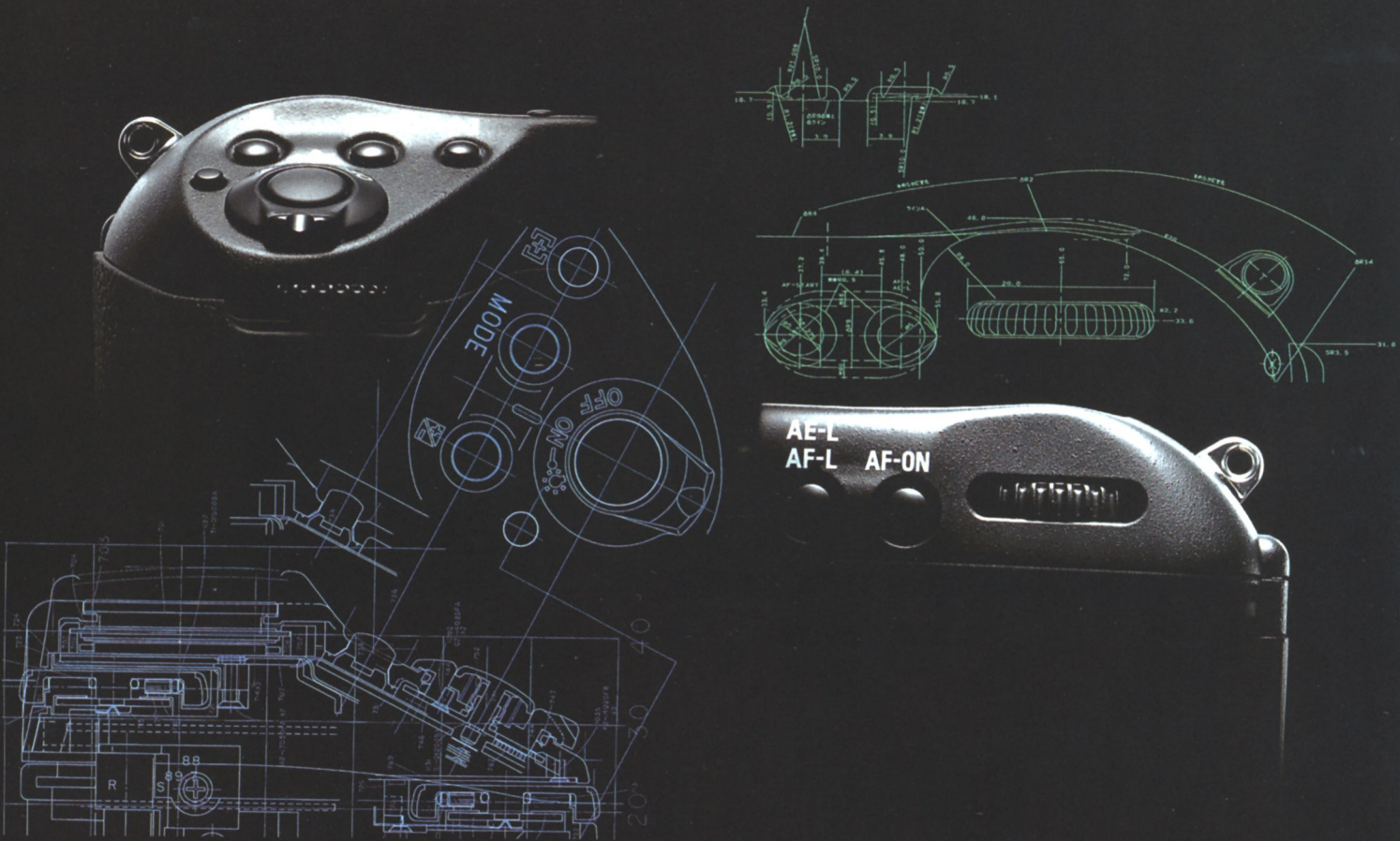
Das exklusive Nikon F-Bajonett findet im gesamten Nikon System Anwendung. Es vereint solide mechanische Konstruktion mit einem Dreifach-Bajonett und einem System elektromechanischer

Bauteile, die den Signalaustausch zwischen F5 und Nikkor-Objektiv sicherstellen. Es wird zum Bestandteil eines der schnellsten Autofokus-Systeme der Welt, sichert den Anschluß an ein riesiges Objektiv- und Zubehörprogramm, an das fortschrittlichste Belichtungsmeßsystem und ein System der Blitzinnenmessung mit unübertroffener Genauigkeit. So bietet das Nikon F-Bajonett etwas Einzigartiges: überragende Systemkompatibilität und Flexibilität im großen Nikon System.

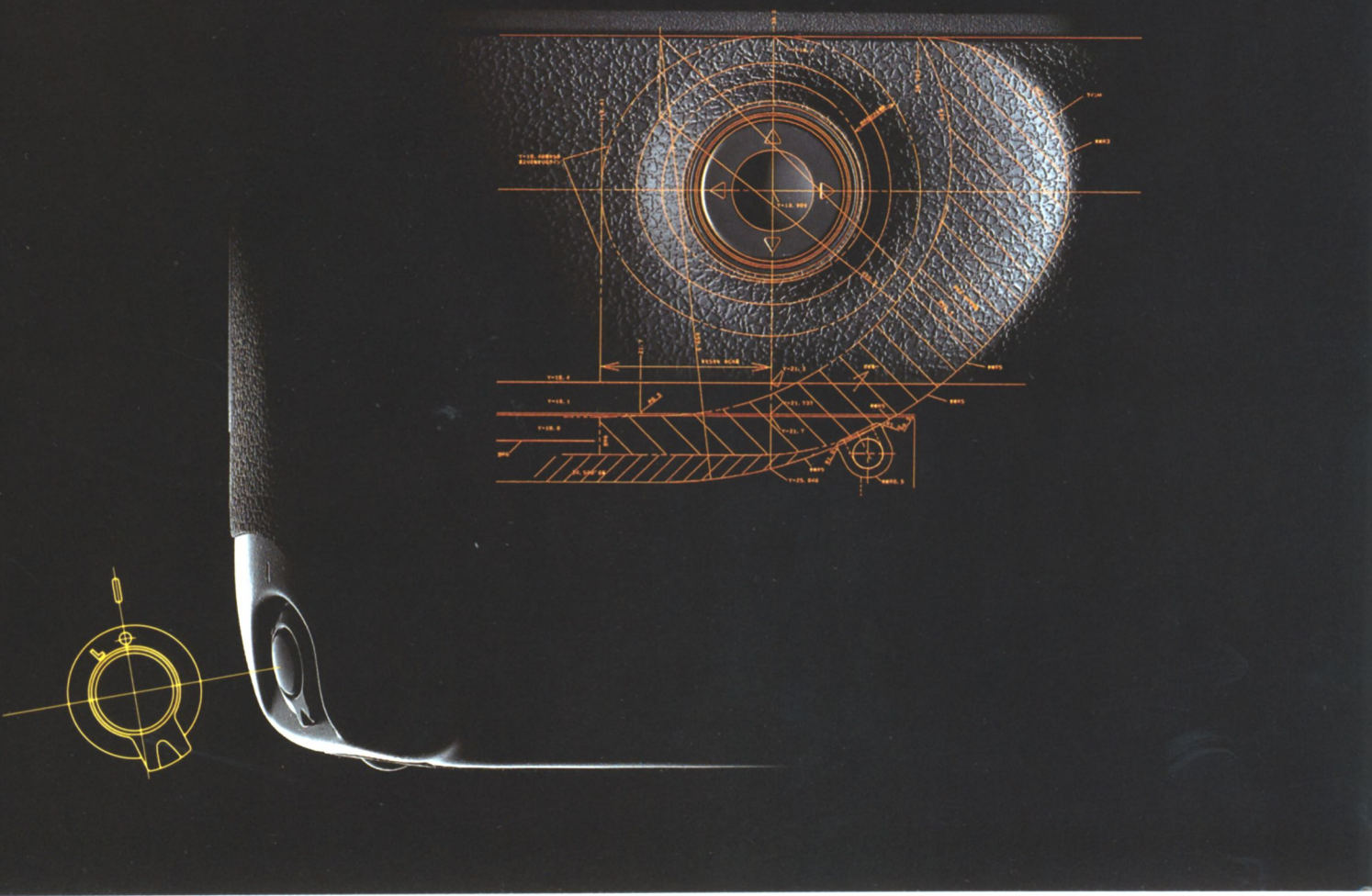
Neue Spannungsquelle

Für höchste Leistung kann die F5 mit dem wiederaufladbaren NiMH-Akku MN-30 betrieben werden. Damit sind Reihenaufnahmen bis zu acht Bildern in der Sekunde und die Filmrückspulung innerhalb von vier Sekunden möglich. Mit einem Batteriemagazin MS-30 sind ferner Alkali- oder Lithium-Mignonzellen einsetzbar.





WIE VIELSEITIG IST "VIELSEITIG" ?



SO VIELSEITIG

Umfassende Kamerasteuerung

Drei Meßcharakteristika und vier Belichtungsfunktionen

Vier Filmtransportarten

Belichtungskorrektur und Belichtungsreihen in allen Betriebsarten

Serienmäßige Individualfunktionen

Komplette Blitzsteuerungsoptionen

Automatischer Abgleich von Blitz- und Dauerlicht

Vielseitige Möglichkeiten der Blitzsynchronisation

Das umfassendste Kleinbild-Aufnahmesystem der Welt

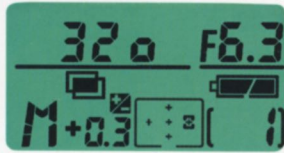
Wechselsucher und auswechselbare Einstellscheiben

Multifunktionsrückwand und Blitzgeräte

Nikkor-Objektive, einschließlich der neuen AF-S Nikkore

Und das ist nur der Anfang





Totale Belichtungssteuerung
 Programmautomatik befreit von jeder Belichtungseinstellung.

Dabei bleiben Blende und Verschlusszeit - bei identischer Belichtung - frei verschiebbar. In Blendenautomatik steht der Verschlusszeitenbereich von 1/8000 s bis 30 s zur Verfügung; in Zeitautomatik ist der gesamte verfügbare Blendenbereich in Drittelstufen einstellbar; in Handeinstellung bleibt volle Kontrolle. Die Einstellungen sind feststellbar und werden im Sucher angezeigt.

Sämtliche Meßcharakteristika der F5 sind mit den verschiedenen Belichtungs-funktionen kombinierbar. So stehen die 3D-Color-Matrixmessung, mittenbetonte und Spotmessung für jede der Belichtungs-funktionen zur Verfügung.

Die 3D-Color-Matrixmessung ist ideal für Belichtungsautomatik, eignet sich jedoch gleichfalls für manuelle Einstellung. Die Spotmessung ist hervorragend für Handeinstellung der Belichtung geeignet, kann jedoch mit Meßwertspeicherung auch mit jeder anderen Belichtungsfunktion eingesetzt werden. Auch die klassische mittenbetonte Messung kann mit jeder beliebigen Belichtungsfunktion kombiniert werden. Die umfassende Belichtungssteuerung der F5 wird jeder Aufgabe gerecht.

Dabei läßt sie Ihnen großen Spielraum bei der Kombination manueller und automatischer Einstellungen.

Variable Fokussierung

Kaum denkbar die Aufgabe eines Profi-Fotografen, der die F5 nicht gewachsen wäre. Für die überlegte Einzelaufnahme dient Einzel-AF, für Reihenaufnahmen mit AF bis zu acht Bildern pro Sekunde dient kontinuierlicher Autofokus.

Manuelle Fokussierung wird unterstützt durch die elektronische Einstellhilfe der F5 oder eine ihrer 12 verschiedenen, als Zubehör lieferbaren Einstellscheiben. Automatische Schärfennachführung hängt sich an bewegte Objekte an, wobei Lock-On™ selbst kurzzeitige Aussetzer auffängt. Bei Einzelfeld-AF und dynamischem AF stehen fünf AF-Meßfelder zur Wahl. Die AF-Sensoren der F5 geben größtmögliche Freiheit sowohl bei Hochformat- als auch Querformataufnahmen, denn sie erfassen einen enorm großen Bereich. Und schließlich gibt es zwei AF-Starttasten für auslöserunabhängige Fokussierung.

Filmtransport

Vier Filmtransportarten stehen zur Verfügung: S (Einzelbilder), CL (Reihenbilder mit niedriger Frequenz bis ca. 3 B/s), CH (Reihenbilder bis max. 8 B/s) und Cs für besonders leise Reihenbilder mit ca. 1 B/s. Die maximale Bildfrequenz ist mit einem als Zubehör lieferbaren NiMH-Akku MN-30 erreichbar.

Schärfen-/Belichtungsspeicherung

Bei kontinuierlichem Autofokus ist gleichzeitige Speicherung von Schärfe und Belichtung durch einen Druck auf die AF-L/AE-L-Taste möglich. Mit Hilfe einer Individualfunktion kann die Speicherung der Schärfe von der Belichtungsspeicherung getrennt werden.

Belichtungskorrektur und Belichtungsreihen

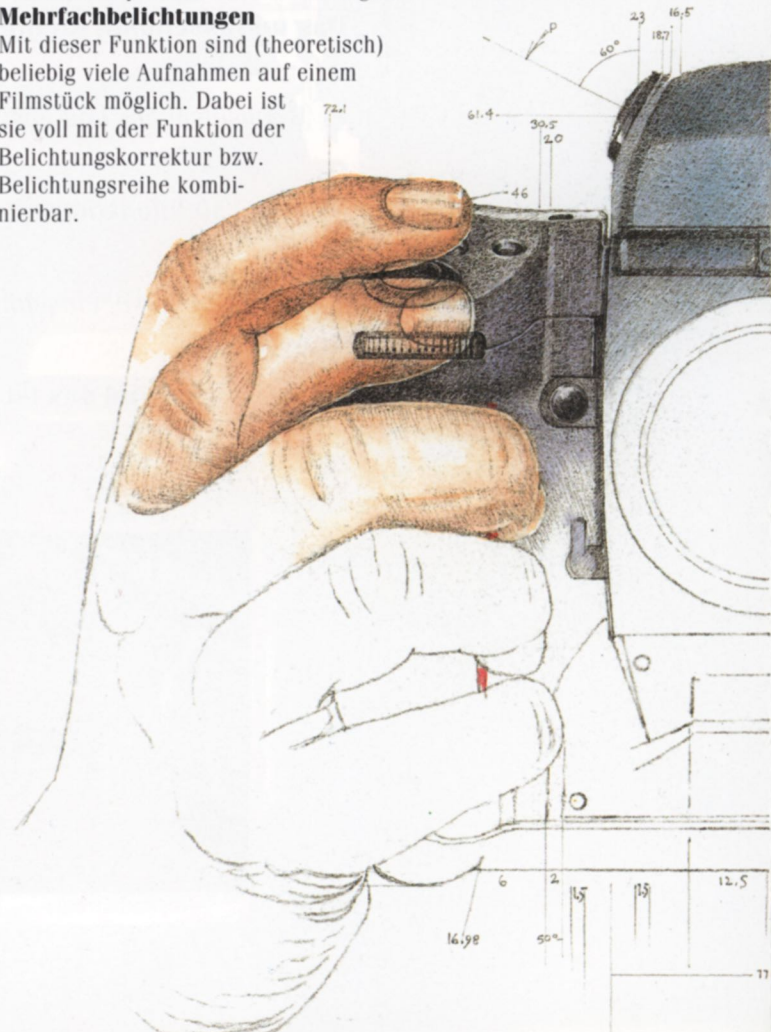
Die manuelle Einführung einer Belichtungskorrektur ist in Drittelstufen im Bereich von ± 5 LW möglich. Die eingebaute Belichtungsreihenfunktion gestattet die Aufnahme von zwei oder drei aufeinanderfolgenden Bildern mit einer Belichtungsstreuung um 1/3, 2/3 oder 1 LW. Mit Hilfe der Individualfunktionen ist auch eine Änderung der Aufnahmereihenfolge möglich, wobei die Balkenanzeige in der hinteren LCD der Kamera entsprechenden Aufschluß gibt.

Mehrfachbelichtungen

Mit dieser Funktion sind (theoretisch) beliebig viele Aufnahmen auf einem Filmstück möglich. Dabei ist sie voll mit der Funktion der Belichtungskorrektur bzw. Belichtungsreihe kombinierbar.



Automatische Belichtungsreihe (ohne Korrektur, -1/3 LW, +1/3 LW)



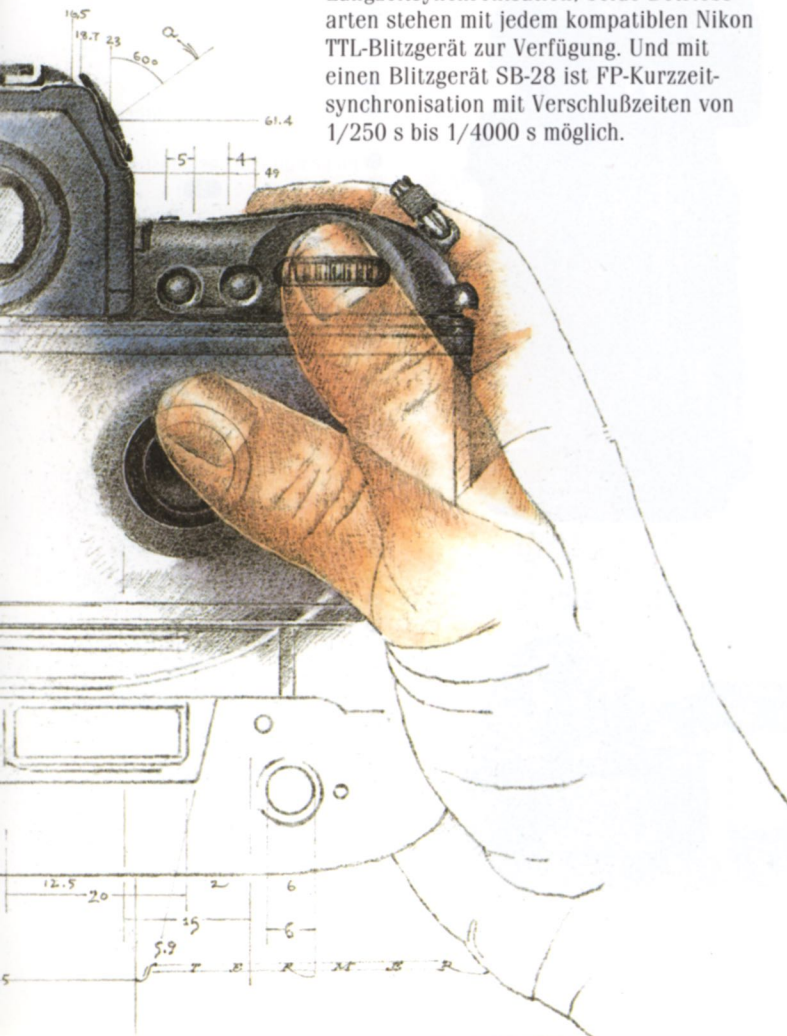


Langzeitsynchronisation

Vielseitige Blitzsteuerung

Mit einem Nikon Blitzgerät SB-28 oder SB-27 läßt sich der 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz ganz nach Belieben nutzen - mit automatischer oder manueller Belichtungssteuerung. Mit Programm-, Blenden- oder Zeitautomatik ergibt sich somit automatischer Betrieb. Bei manueller Belichtungseinstellung bleiben Blende und Verschußzeit frei wählbar, während der 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz dazu automatisch das richtige Maß an Aufhellung liefert. Darüber hinaus kann die Blitzleistung direkt am Blitzgerät von -3 bis +1 LW korrigiert werden.

Auch Blitz-Belichtungsreihen sind möglich. Die F5 gestattet die Synchronisation auch auf den zweiten Verschußvorhang sowie Langzeitsynchronisation; beide Betriebsarten stehen mit jedem kompatiblen Nikon TTL-Blitzgerät zur Verfügung. Und mit einem Blitzgerät SB-28 ist FP-Kurzzeitsynchronisation mit Verschußzeiten von 1/250 s bis 1/4000 s möglich.



Mehrfachbelichtung

Erschöpfende Individualfunktionen

Mit wenigen Handgriffen läßt sich die werksseitige Grundeinstellung der F5 persönlichen Wünschen oder speziellen Anforderungen anpassen. Folgende Möglichkeiten stehen hierfür offen:

- #0 Speicher für zwei verschiedene Kombinationen aus den Funktionen 1 - 24.
- #1 Kontinuierlicher AF: Umschaltung von Auslöse- auf Schärfenpriorität.
- #2 Einzel-AF: Umschaltung von Schärfen- auf Auslösepriorität.
- #3 Aufnahmeerfolg bei Belichtungsreihen: Umschaltung auf Minuskorrektur, ohne Korrektur und Pluskorrektur.
- #4 AF-Aktivierung: Umschaltung vom Auslöser auf alleinige Aktivierung durch AF-Starttasten.
- #5 Belichtungsspeicherung: Fixierung von Zeit bzw. Blende.
- #6 Drehrichtung der Einstellräder: von Links- auf Rechtsdrehung (für höhere Werte).
- #7 Belichtungsspeicherung beim Antippen des Auslösers.
- #8 Automatischer Filmtransport auf Bild #1 durch Schließen der Kamerarückwand.
- #9 Bildfrequenz bei CH: Änderung von max. 8 B/s auf 6 B/s.
- #10 Bildfrequenz bei CL: Änderung von 3 B/s auf 5 B/s oder 4 B/s.
- #11 Blinkanzeige bei Langzeitbelichtungen durch LED.
- #12 Automatischer Filmstopp: Einstellung auf Bildnummer #35 oder #36 möglich.
- #13 Mehrfachbelichtungen: Keine automatische Löschung der Funktion nach der zweiten Belichtung.
- #14 Mittenbetonte Messung: Änderung des Meßschwerpunkts von 12 mm Ø auf 8, 15 oder 20 mm bzw. reine Integralmessung.
- #15 Einschaltdauer des Meßsystems: Einstellbar auf 4, 8, 16 oder 32 s.
- #16 Vorlaufzeit des Selbstauslösers: Freie Wahl im Bereich von 2 s bis 60 s.
- #17 Belichtungsreihen mit manueller Belichtungseinstellung: Streuung mittels Blitzleistung, Blende oder Zeit und Blende.
- #18 Belichtungskorrektur für spezielle Einstellscheiben.
- #19 Längere Belichtungszeiten: Freie Wahl von 40 s bis 30 Minuten.
- #20 TTL-Synchronzeit: Begrenzung kürzester Synchronzeit auf Werte von 1/60 s bis 1/300 s.
- #21 AE-L/AF-L-Taste: Wahl ausschließlicher Speicherung von entweder Belichtung oder Schärfen.
- #22 Blendeneinstellung mit vorderem Einstellrad abschaltbar.
- #23 Schärfenindikatoren ► und ◀ im Sucher abschaltbar.
- #24 Belichtungsreihen: Ausschaltung des Einflusses auf Blitzlicht bzw. Dauerlicht.

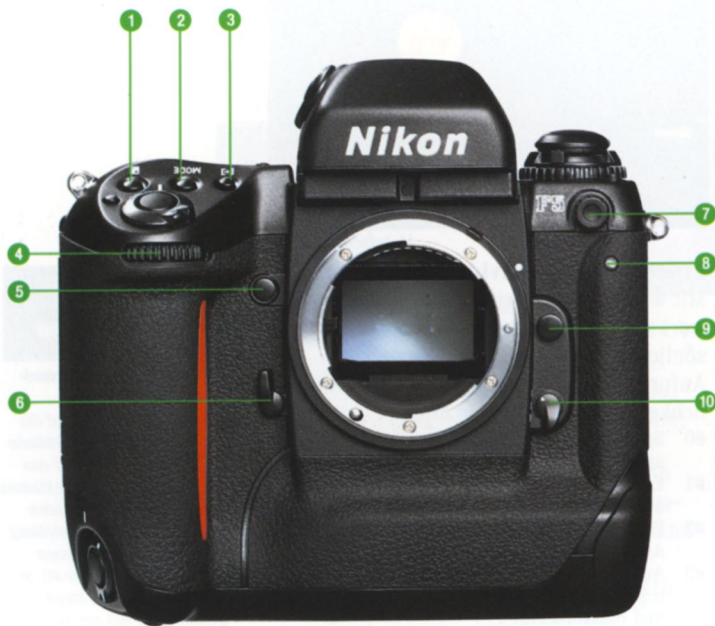
(Mit einem Personal Computer und der Nikon Photo-Manager-Software ist eine noch weitergehende individuelle Programmierung der F5 möglich. Einzelheiten finden Sie auf Seite 26.)



Rückstellung auf Grundeinstellungen

Gleichzeitiger Druck auf die grüne Belichtungsreihentaste (BKT) und die Taste für das Menü der Individualfunktionen (CSM) über zwei Sekunden hinaus führt zur Rückstellung aller Individualfunktionen (Menü A oder B unter #0, je nachdem, welches Menü gerade aktiv ist) auf die werksseitige Grundeinstellung der Kamera.

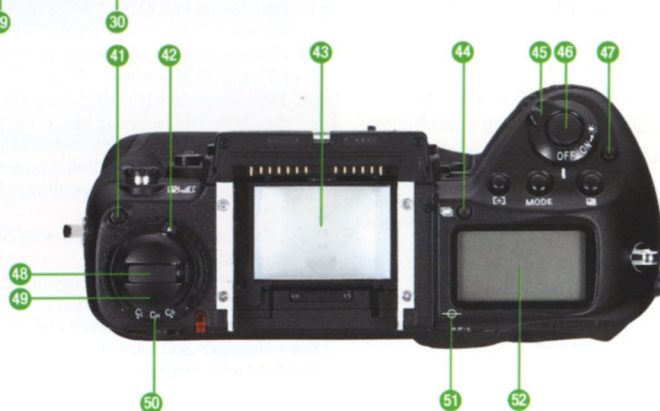
BEDIENUNGSELEMENTE/BEZEICHNUNG DER EINZELTEILE UND ANZEIGEN



- 1 Belichtungskorrekturtaste (⊖)
- 2 MODE-Taste (MODE) (Belichtungsfunktion)
- 3 Taste für AF-Meßfeld-Betriebsart (E)
- 4 Vorderes Einstellrad
- 5 Abblendetaste
- 6 Spiegelfeststeller
- 7 Kabelkontakt
- 8 Selbstauslöser-LED
- 9 Objektiventriegelung
- 10 AF-Umschalter
- 11 Zubehörschuh
- 12 Riemenöse
- 13 Batteriemagazin
- 14 Entriegelung des Batteriemagazins
- 15 Rückspulhebel 2 (⊖)
- 16 Entriegelung des Rückspulhebels 2 (⊖)
- 17 Warn-LED
- 18 Sucherentriegelung
- 19 Okularverschluss
- 20 Sucherokular
- 21 AE-L/AF-L-Taste (Belichtungs/Schärfenspeicherung)

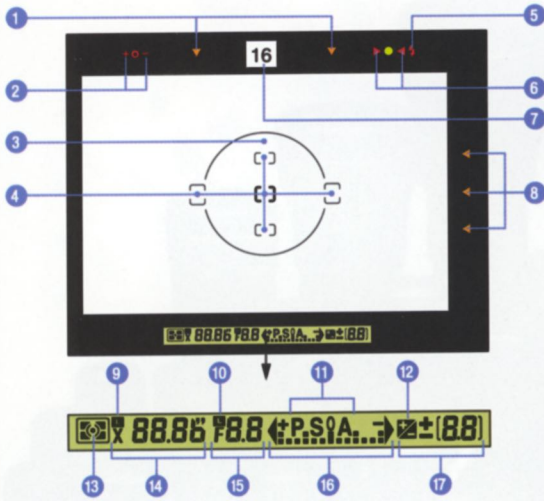


- 22 AF-Start-Taste (AF-ON)
- 23 Hinteres Einstellrad
- 24 Filmtypfenster
- 25 AF-Meßfeldwähler
- 26 Rückspultaste 1 (⊖)
- 27 10-polige Anschlußbuchse
- 28 Klappe des hinteren Bedienungs-felds
- 29 Hintere LCD
- 30 AF-Start-Taste für Hochformat Aufnahmen
- 31 Filmempfindlichkeitstaste (ISO)
- 32 Synchronastaste (⚡)
- 33 Taste für Belichtungs-/Blitzbelichtungsreihen (BKT)
- 34 Taste (L) zur Fixierung von Verschlusszeit/Blende/AF-Meßfeld
- 35 Taste für Individualfunktionen (CSM)
- 36 Dioptrieneinstellung
- 37 Meßcharakteristik-Wähler
- 38 Riemenöse
- 39 Hochformat-Auslöser
- 40 Feststeller des Hochformat Auslösers



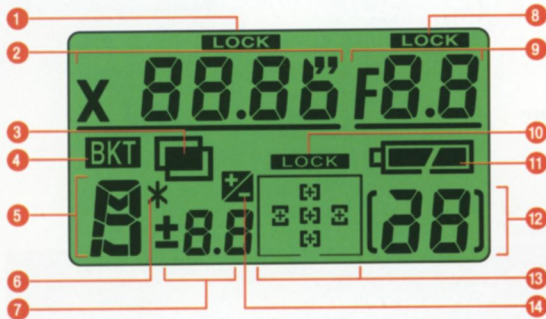
- 41 Entriegelung des Transport funktionsrings
- 42 Rückwandentriegelung
- 43 Austauschbare Einstellscheibe
- 44 Mehrfachbelichtungstaste (⊞)
- 45 Hauptschalter/Beleuchtung der LCDs
- 46 Auslöser
- 47 Entriegelung des Hauptschalters
- 48 Rückspulkurbel
- 49 Rückspulknopf
- 50 Rändelring für Filmtransport-funktion/Selbstauslöser
- 51 Filmebenenmarkierung
- 52 Obere LCD

Sucheranzeige



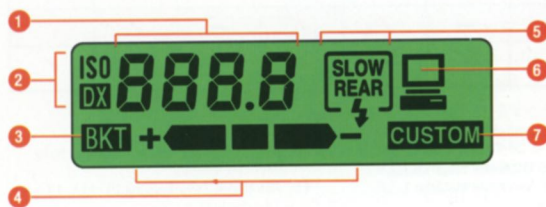
- 1 AF-Meßfelder
- 2 Manuelle Belichtungsabstimmung
- 3 Referenzkreis für mittentbetonte Messung, 12 mm Ø
- 4 AF-Meßfelder/Spotmeßfelder (4 mm Ø)
- 5 Blitzbereitschaftsanzeige
- 6 Schärfenindikatoren
- 7 Eingespiegelte Arbeitsblende
- 8 Hinweis auf aktives AF-Meßfeld
- 9 Verschlusszeit fixiert
- 10 Arbeitsblende fixiert
- 11 Belichtungsfunktion
- 12 Belichtungskorrektur
- 13 Meßcharakteristik
- 14 Verschlusszeit
- 15 Arbeitsblende
- 16 Elektronische Analoganzeige
- 17 Bildzähler/Belichtungskorrekturwert

Anzeigedaten in der oberen LCD



- 1 Verschlusszeit fixiert
- 2 Verschlusszeit
- 3 Mehrfachbelichtungen
- 4 Belichtungs-/Blitzbelichtungsreihe
- 5 Belichtungsfunktion
- 6 Programmverschiebung
- 7 Belichtungskorrekturwert
- 8 Arbeitsblende fixiert
- 9 Arbeitsblende
- 10 AF-Meßfeld fixiert
- 11 Batteriezustand
- 12 Bildzähler
- 13 AF-Meßfeld/Meßfeld-Betriebsart
- 14 Belichtungskorrektur

Anzeigedaten in der hinteren LCD



- 1 Filmeempfindlichkeit/Belichtungsreihen-Information/Individualfunktion
- 2 Einstellung der Filmeempfindlichkeit
- 3 Belichtungsreihe
- 4 Belichtungsreihen-Balken
- 5 SynchronEinstellung
- 6 PC-Anschluß
- 7 Individualfunktion



Hinteres Einstellrad
Dieses dient primär zur Einstellung der Verschlusszeit bei Blendenautomatik bzw. manueller Belichtungseinstellung, jedoch auch zur Programmverschiebung und für verschiedene andere Aufgaben.



Spiegelfeststeller
Zur Arretierung des Spiegels in hochgeklappter Stellung, zur optimalen Reduzierung von Restschwingungen.



LCD-Beleuchtung
Die Beleuchtung beider LCDs ist durch Drehen des Hauptschalters möglich. Die Beleuchtung schaltet bei Abschaltung der Meßwerke automatisch ab.



Vorderes Einstellrad
Dient vorwiegend zur Einstellung der Blende bei Zeitautomatik bzw. manueller Belichtungseinstellung.



Kabelkontakt
Zum Anschluß herkömmlicher Synchronkabel.



AF-Betriebsartenwähler
Gestattet die Einstellung von dynamischem AF oder Einzelfeld-AF.



AF-Meßfeldwähler
Durch Druck auf einen der Pfeile ist jedes einzelne der fünf AF-Meßfelder schnell anwählbar. Das System ist so ausgelegt, daß auch eine schnelle diagonale Umschaltung möglich ist.



Okularverschluss
Dient im Automatikbetrieb mit Selbst- oder Fernauslöser zur Ausschaltung von Fremdlicht, das zur Fehlbelichtung führen könnte.



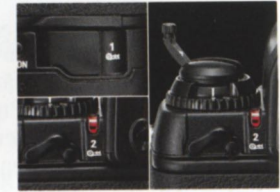
Manuelle Empfindlichkeits-einstellung
Manuell ist die Filmeempfindlichkeit in Drittelstufen von ISO 6/9° bis ISO 6400/39° einstellbar. Sie wird in der hinteren LCD angezeigt. Selbstverständlich ist auch DX-Einstellung möglich.



AE-L/AF-L-Taste
Speichert auf anhaltenden Druck Belichtung und Schärfe. Kann mit Individualfunktion #21 auf ausschließliche Belichtungs- oder Schärfenspeicherung programmiert werden.



Dioptrieneinstellung
Gestattet die Einstellung des Okulars auf -3 bis +1 dpt, so daß Kurz- oder Weitsichtige auch ohne Brille fotografieren können.



Manuelle Filmrückspulung
Außer motorisch kann der Film auch von Hand zurückgespult werden - ideal immer dann, wenn jegliches Geräusch vermieden werden muß.



AF-Starttasten
Je eine dieser Tasten ist für Aufnahmen im Quer- bzw. Hochformat bestimmt. Das AF-System kann durch Druck auf eine dieser Tasten oder den Auslöser aktiviert werden. Die Tasten sind auch ohne Individualfunktion stets aktiv.



Abblendetaste
Blendet das Objektiv auf Arbeitsblende ab und gestattet so die Prüfung der Schärfentiefe im Sucher.



Zehnpolige Anschlußbuchse
Dient zum Anschluß des PC-Verbindungskabels MC-33 oder MC-34, eines Kabelauslösers MC-20 oder MC-30 bzw. einer Modulte-Fernsteuerung ML-3.



Neue AF-S Nikkore

Eingebaute Silent-Wave-Motoren verhelfen den Nikon AF-S Nikkoren zu höchster AF-Geschwindigkeit bei sehr geringem Betriebsgeräusch. Dank Nikon Innenfokussierung (IF) bleibt die Baulänge bei der Entfernungseinstellung gleich, so daß keine Schwerpunktverlagerung stattfindet. Eine eingebaute CPU übernimmt den Datenaustausch mit dem Kameragehäuse und übermittelt das in die Belichtungsmessung eingehende Abstandssignal. Optische Höchstleistung sichern das bewährte Nikon ED-Glas mit anomaler Teildispersion und NSIC-Mehrschichtenvergütung. Die neuen Objektive verfügen über praktische AF-Speichertasten und Bereichsbegrenzer.

WEITGEHENDE NIKKOR-KOMPATIBILITÄT

Das legendäre Nikon F-Bajonett schafft den Anschluß an ein riesiges Programm an Nikkor Objektiven, darunter eine Vielzahl von manuell fokussierbaren Nikkoren.

KOMPATIBLE OBJEKTIVE

AF Nikkore

AF 20-35mm/2.8D IF
AF 24-50mm/3.3-4.5D
AF 24-120mm/3.5-5.6D IF
AF-S 28-70mm/2.8D IF-ED
AF 28-80mm/3.5-5.6D
AF 28-105mm/3.5-4.5D IF
AF 28-200mm/3.5-5.6D IF
AF 35-70mm/2.8D
AF 35-80mm/4-5.6D
AF 70-210mm/4-5.6D
AF 70-300mm/4-5.6D ED
AF-S 80-200mm/2.8D IF-ED
AF 80-200mm/2.8D ED
AF 80-200mm/4.5-5.6D
AF 18mm/2.8D
AF 20mm/2.8D
AF 24mm/2.8D
AF 28mm/1.4D
AF 28mm/2.8D
AF 35mm/2D
AF 50mm/1.4D
AF 50mm/1.8
AF 85mm/1.4D IF

AF 85mm/1.8D
AF 180mm/2.8D IF-ED
AF 300mm/2.8 IF-ED
AF-S 300mm/2.8D IF-ED
AF 300mm/4 IF-ED
AF-S 400mm/2.8D IF-ED
AF-S 500mm/4D IF-ED
AF-S 600mm/4D IF-ED
AF-I Telekonverter TC-14E
AF-I Telekonverter TC-20E
AF Fisheye 16mm/2.8D
AF Micro 60mm/2.8D
AF Micro 105mm/2.8D
AF Micro 200mm/4D IF-ED
AF Micro 70-180mm/4.5-5.6D ED
AF DC 105mm/2D
AF DC 135mm/2D

AI-P Nikkor

500mm/4 P IF-ED

AI- und AI-S Nikkore

28-85mm/3.5-4.5
35-70mm/3.3-4.5
35-135mm/3.5-4.5
35-200mm/3.5-4.5

70-210mm/4.5-5.6
50-300mm/4.5 ED
15mm/3.5
18mm/3.5
20mm/2.8
24mm/2
24mm/2.8
28mm/2
28mm/2.8
35mm/1.4
35mm/2
50mm/1.2
50mm/1.4
50mm/1.8
85mm/1.4
105mm/1.8
105mm/2.5
135mm/2
135mm/2.8
180mm/2.8 ED
200mm/2 IF-ED
300mm/2.8 IF-ED
300mm/4.5 IF-ED
400mm/2.8 IF-ED

400mm/3.5 IF-ED
400mm/5.6 IF-ED
600mm/4 IF-ED
600mm/5.6 IF-ED
800mm/5.6 IF-ED
Micro 55mm/2.8
Micro 105mm/2.8
Micro 200mm/4 IF
UV 105mm/4.5

Weitere Nikkore

Reflex 500mm/8
Reflex 1000mm/11
PC 28mm/3.5
PC 35mm/2.8

Objektivkompatibilität (IX-Nikkore sind nicht geeignet)

Objektivtyp	Fokussierung		Belichtungsfunktion				Meßcharakteristik		
	AF	Elektronische Einstellhilfe	P	S	A	M	Color-Matrix	Mittelpunkt	Spot
AF-S und D-Nikkore	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²	✓ ³	✓ ⁴
AF-I Telekonverter ⁵	✓ ⁶	✓ ⁶	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²	✓ ³	✓ ⁴
AF-Nikkore ohne D	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓	✓ ³	✓ ⁴
AI-P Nikkor	—	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓	✓ ³	✓ ⁴
AI Nikkore	—	✓ ⁷	—	—	✓	✓	—	✓	✓
Reflex-Nikkore	—	—	—	—	✓ ⁸	✓ ⁸	—	✓	✓
PC-Nikkore	—	✓ ⁹	—	—	✓ ¹⁰	✓	—	✓ ⁹	✓ ⁹
AI Telekonverter	—	✓ ⁶	—	—	✓	✓	—	✓	✓
Balgengerät PB-6 ¹¹	—	✓ ⁶	—	—	✓	✓	—	✓	✓

✓ kompatibel — inkompatibel

- 1 Blendeneinstellung über vorderes Einstellrad
- 2 3D-Color-Matrixmessung
- 3 Größe des Meßschwerpunkts über Individualfunktion variierbar
- 4 Meßfeld mit gewähltem AF-Meßfeld verknüpft

- 5 Kompatibel mit AF-S und AF-I Nikkoren außer AF-S 28-70 mm/2.8D IF-ED.
- 6 Wirksame Mindestlichtstärke 1:5.6
- 7 Wirksame Mindestlichtstärke 1:5.6
- 8 Festblende

- 9 Ohne Verschiebung
- 10 Belichtungsmessung vor Verschiebung bei Arbeitsblende
- 11 Automatik-Zwischenring PK-11A, 12 oder 13 erforderlich.



DP-30



DA-30



DW-31



DW-30

AUSTAUSCHBARE SUCHER

Der Standardsucher DP-30 ist gegen drei optionale Sucher austauschbar.

Multi-Meßsucher DP-30

High-Eyepoint-Sucher mit Dioptrieneinstellung von -3 bis +1 dpt, ISO-Zubehörschuh, Okularverschluß und Meßcharakteristik-Wähler.

Action-Sucher DA-30

Ideal in Situationen, in denen ein normaler Suchereinblick nicht möglich ist, zum Beispiel beim Tragen eines Helms oder einer Schutzbrille bzw. bei Verwendung der Kamera in einem Unterwassergehäuse.

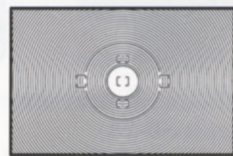
6x Lupensucher DW-31

Für kritische Nahaufnahmen mit starker Vergrößerung sowie für das Arbeiten am Mikroskop. Das aufwendige optische System des Suchers liefert ein klares, scharfes Bild im vollen Format bei etwa sechsfacher Vergrößerung. Mit Dioptrieneinstellung von -5 bis +3 dpt, Gummi-Augenmuschel und Gummi-Okulardeckel.

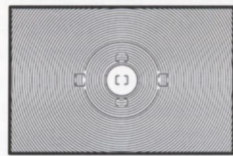
Lichtschachtsucher DW-30

Für Aufnahmen in Bodennähe oder an einem Reprogestell; mit Klappdeckel.

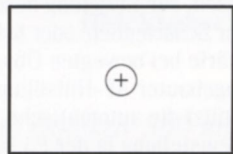
Die eingebaute Klapplupe vergrößert die Mitte des Sucherbildes zur präzisen Scharfeinstellung etwa fünffach.



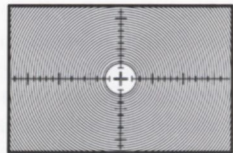
Scheiben EC-B



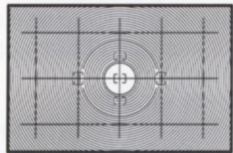
Scheiben B, U



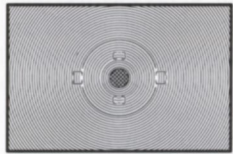
Scheibe C



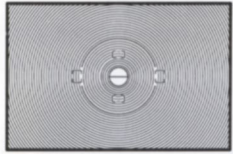
Scheibe M



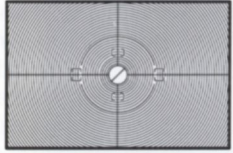
Scheibe E



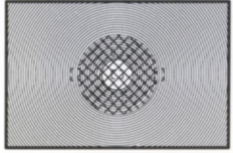
Scheibe J



Scheibe A



Scheibe L



Scheiben G1-4

AUSWECHSELBARE EINSTELLSCHEIBEN

Diese Nikon Spezialeinstellscheiben sind ideal für die manuelle Fokussierung und als Hilfe bei der Bildgestaltung.

Sie haben keinen Einfluß auf den Autofokus-Betrieb.

Sämtliche Scheiben bestehen aus geschliffenem Nikon Glas.

Die Typen EC-B, A, B, E, G1-4, J, L und U enthalten eckige Klammern für die fünf AF-Meßfelder, die Typen EC-B, A, B, E, J, L und U einen 12 mm großen Kreis für die mittenbetonte Messung. Darüber hinaus handelt es sich bei den Typen EC-B, A, B, E, C, J und U um BriteView-Scheiben, die sich durch ein besonders helles Sucherbild auszeichnen.

Scheibe EC-B: Die serienmäßige Einstellscheibe mit Anzeige des gewählten AF-Meßfelds und Vollmattierung für leichte, schnelle Fokussierung.

Scheiben B, U: Vollmattscheiben für leichte, schnelle Fokussierung und ungehinderte Bildbetrachtung.

Scheiben C, M: Für Nahaufnahmen mit starker Vergrößerung sowie für die Astrofotografie.

Scheibe E: Ihre Gitterlinien machen diese Scheibe ideal für die Architekturfotografie.

Scheibe J: Universalscheibe mit Mikroprismenraster.

Scheiben A, L: Fresnel-Mattscheiben mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring.

Scheiben G1-4: Für Aufnahmen von schnellbewegten Objekten und bei schwachem Licht.

Vier verschiedene Ausführungen für verschiedene Brennweiten.



DR-4



DG-2



Augenkorrektionslinsen



DK-7



DK-2

OKULARZUBEHÖR

Augenkorrektionslinsen

Identisch mit den Ausführungen für die F3HP und F4. Gestatten Kurz- bzw. Weitsichtigen das Fotografieren ohne Brille. Fünf Linsen von -3 bis +2 dpt.

Gummi-Augenmuschel DK-2

Zur optimalen Abschattung des Sucherokulars gegen Fremdlicht.

Winkelsucher DR-4

Dieser zeigt ein aufrechtstehendes, seitenrichtiges Bild und eignet sich insbesondere für Reproduktionen. Mit Dioptrieneinstellung.

Einstellupe DG-2

Vergrößert die Mitte des Sucherbildes zweifach. Mit Dioptrieneinstellung.

Okularadapter DK-7

Gestattet das Ansetzen der DG-2 an das Okular des Multi-Meßsuchers DP-30.



MF-28



MF-27

ZUSÄTZLICHE KAMERARÜCKTEILE
Multifunktionsrückwand MF-28

Die als Zubehör lieferbare MF-28 gestattet die Dateneinbelichtung ins Bild (7 Segmente, 6 Stellen; Jahr/ Monat/ Tag, Monat/Tag/Jahr, Tag/ Monat/Jahr, Tag/Stunde/Minute, Stunde/Minute/ Sekunde, Filmnummer, laufende Nummer oder feste Nummer) bzw. auf den

Filmsteg (alphanumerisch, 22 Stellen; Jahr/Monat/Tag/ Stunde/Minute/ Sekunde, Jahr/Monat/ Tag/Stunde/ bis zu acht zusätzliche Stellen, Monat/ Tag/ Stunde/Minute/ bis zu acht zusätzliche Stellen, Tag/ Stunde/ Minute/ Sekunde/ bis zu acht zusätzliche Stellen, bis zu 22 Stellen, Filmnummer,

Verschlusszeit/Blende, Streuwert bei Belichtungsreihen bzw. Bildbeschriftung mit bis zu 18 Stellen/Jahr).

Darüber hinaus bietet die MF-28 weitere Funktionen -

Timer: Startzeit, Intervall, Anzahl Aufnahmen und Anzahl Intervalle sind einstellbar.

Langzeitbelichtungen: Jede beliebige Belichtungszeit von einer Sekunde bis zu 999 Sekunden, 999 Minuten oder 999 Stunden ist einstellbar.

Belichtungsreihen: Bis zu 11 aufeinanderfolgende Aufnahmen - jede mit einer anderen Belichtung - sind möglich.

Schärfenfalle: Automatische Auslösung, sobald ein Objekt die Schärfenebene im AF-Meßfeld kreuzt.

Datenrückwand MF-27

Zur Einbelichtung des Datums oder der Uhrzeit.



Die MF-28 ist in der Lage, einen Copyright-Vermerk einzubelichten, der zur Identifizierung des Films unmittelbar nach der Bearbeitung und zum zusätzlichen Urheberschutz dient. Voller Urheberschutz erfordert jedoch zusätzliche rechtliche Maßnahmen von Seiten des Fotografen.



SB-28



SB-23



SB-22s



SB-27

BLITZGERÄTE UND ZUBEHÖR
Blitzgerät SB-28

Das vielseitige SB-28 bietet Leitzahl 36 bei ISO 100, in Einstellung 35 mm des Blitzreflektors. Zu seinen besonderen Merkmalen zählen Meßblitze zur Belichtungsoptimierung, Stroboskopblitze und FP-Kurzzeitsynchronisation zum Aufhellblitzen, zur Erzielung besonders geringer Schärfentiefe oder hoher Konturschärfe bei bewegten Objekten. Ein eingebauter AF-Hilfsilluminator unterstützt die automatische Scharfeinstellung in der F5 selbst bei völliger Dunkelheit. Der Reflektor ist für indirektes Blitzen schwenk- und neigbar. Eine eingebaute Streuscheibe fächert den Blitz für die Brennweiten 20 mm und 18 mm auf. Manuelle Blitzsteuerung ist möglich. Sogar eine ausziehbare Streukarte ist eingebaut, die beim indirekten Blitzen Spitzlichter in die Augen bringt.

Blitzgerät SB-27

Das elegante und kompakte SB-27 bietet Leitzahl 30 bei ISO 100 und Einstellung des Blitzreflektors auf 35 mm, Meßblitze, AF-Hilfsilluminator, Zoomreflektor für den Bereich von 24 mm bis 50 mm, eine eingebaute Streuscheibe und einen Bounce-Reflektor.

Blitzgerät SB-23

Das SB-23 bietet Leitzahl 20 (ISO 100/21°), einen AF-Hilfsilluminator und außer-gewöhnliche Kompaktheit.

Blitzgerät SB-22s

Das preisgünstige, leichte SB-22s hat Leitzahl 28 (ISO 100/21°) bzw. 20 (mit Weitwinkel-Streuscheibe), einen AF-Hilfsilluminator, einen für indirektes Blitzen von -7° bis 90° neigbaren Blitzreflektor und leuchtet mit Streuscheibe den Bildwinkel eines Objektivs 28 mm aus.

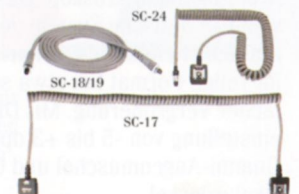


SU-4

Fotozelle SU-4

Beim Anschluß der SU-4 an eines der Nikon Blitzgeräte kann dieses im TTL-Betrieb durch ein an die F5 angesetztes Nikon Blitzgerät ferngezündet werden.

Hinweis: Die Meßblitzfunktion mit Primär-Blitzgeräten SB-25/26/27/28 muß bei Einsatz der SU-4 abgeschaltet sein.



TTL-Kabel (SC-17/SC-18/SC-19/SC-24)

Das TTL-Kabel SC-17 gestattet den Anschluß von bis zu zwei Blitzgeräten über TTL-Synchronkabel SC-18/SC-19 für Multi-Blitzbetrieb.

Das TTL-Kabel SC-24 dient für TTL-Blitzbetrieb mit dem Lichtschachtsucher DW-30 bzw. dem 6x-Lupensucher DW-31.

DAS NIKON SYSTEM

Nahaufnahme- und Fernauslösezubehör/ Spannungsquellen



NAHZUBEHÖR Automatik-Zwischenringe PK-11A/12/13

Sekundenschnell zwischen Gehäuse und Objektiv eingesetzt, führen sie zu einer ganzen Reihe verschiedener Abbildungsmaßstäbe.

Balgengerät PB-6

Die ideale stufenlose Auszugsverlänge-

rung für Nahaufnahmen.

Zur Verwendung der F5 mit dem BP-6 ist ein Automatik-Zwischenring erforderlich. Weiteres Zubehör hierzu sind der Verlängerungsbalg PB-6E, der Makrotisch PB-6M und der Diakopiervorsatz PS-6.

Umkehring BR-2A

Zur Anbringung von Objektiven in Retrostellung für große Abbildungsmaßstäbe.

Einstellschlitten PG-2

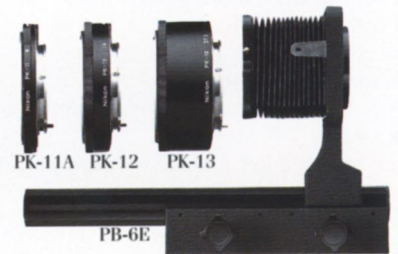
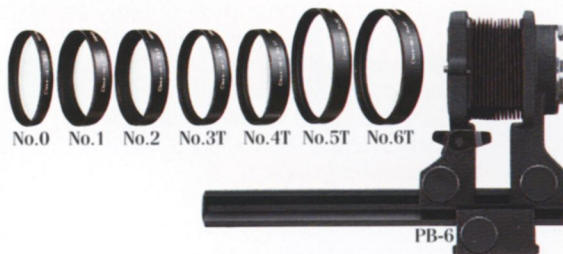
Er vereinfacht die Fokussierung bei Nahaufnahmen vom Stativ.

Nahlinse

Der preiswerte Einstieg in die Nahfotografie.

TTL-Makroblitzgerät SB-21B*

Mit der Möglichkeit der schattenlosen Ausleuchtung oder der seitlichen Beleuchtung zur Erzeugung eines Reliefeffekts.



FERNSTEUERUNGSZUBEHÖR

Modulite-Fernsteuerung ML-3

Zur Infrarot-Fernauslösung über zwei getrennte Kanäle für Abstände bis zu 8 m.

Auslösekabel MC-20 (0,8m)

Gestattet die Fernauslösung der F5 sowie die Einstellung von Langzeitbelichtungen bis zu 9 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden. Anzeige der Belichtungszeit durch LCD.

Auslösekabel MC-30 (0,8m)

Zur Fernauslösung der Kamera, mit Feststeller.

Verlängerungskabel MC-21 (3m)

Zum Anschluß von 10poligem Fernsteuerungszubehör.

Verbindungskabel MC-23 (0,4m)

Verbindet zwei F5 zur Simultanauslösung.

Adapterkabel MC-25 (0,2m)

Gestattet die Verwendung des Auslösekabels MC-12B, der Funkfernsteuerung MW-2** und der Modulite Fernsteuerung ML-2.

**In Deutschland und Österreich nicht zugelassen.

SPANNUNGSQUELLEN

Das serienmäßige Batteriemagazin MS-30 nimmt acht Mignonzellen auf. Für höchste Leistung und Schnelligkeit kann der als Zubehör lieferbare NiMH-Akku MN-30 eingesetzt werden. Das Anschlußkabel MC-32 mit zwei Bananensteckern dient zum Anschluß externer Spannungsquellen 12 V an die F5.

* In Europa nicht lieferbar.

ANSCHLUSS AN EINEN PERSONAL COMPUTER

Anschluß einer Nikon F5 an einen Personal Computer



Der ausschließlich zur Verwendung mit der F5 bestimmte Nikon Photo Secretary* schafft die Verbindung zwischen Kamera und einem Personal Computer auf Basis von Windows® 95 bzw. Macintosh® (System 7.1~7.6) über ein PC-Kabel MC-33 bzw. MC-34. Damit können verschiedene Funktionen der F5 über den Personal Computer eingestellt werden. Darüber hinaus können in der F5 gespeicherte Aufnahmedaten heruntergeladen und im Computer verarbeitet werden.

* Nur in englischer Sprache erhältlich.

Umfang des Nikon Photo Secretary

Programm installieren

Einstellung der Kamerakennung

Kamerafunktionen

Anzeige der Einstellung angeschlossener Kameras

(Anzeige jeder Einstellung auf dem Bildschirm)

Einstellung und Bedienung der Kamera im Fernsteuerungsbetrieb

(20 Positionen einstellbar)

Individualfunktionen

(insgesamt 41)

Programmierte Aufnahmen

(gestattet die Programmierung der Kamera-Einstellung für jede Aufnahme)

Status der Color-Matrixmessung

(Anzeige der Verteilung von Farbe und Helligkeit im Motiv)

Kamera-Betriebsanzeige

(blinkende Selbstausröser-LED zeigt an, welche Kamera in Betrieb ist)

Film Manager

Daten laden**

(Herunterladen und Speichern der Aufnahmedaten der F5)

Filmbetrachter

(Anzeige der Daten jeder Aufnahme)

Dateibearbeitung

(bildweise Eingabe von Titeln und Kommentaren)

Suchen von Aufnahmedaten

(gestattet Suche nach Daten von bestimmten Bildern)

Bildspeicher

(gestattet das Scannen von Bildern über einen Scanner und ihre Verknüpfung mit den Aufnahmedaten)

Aufstellung der Individualfunktionen

Zusätzlich zu den auf Seite 19 genannten Individualfunktionen stehen mit dem Photo Secretary die folgenden zur Verfügung:

- Längste zulässige Synchronzeit: zwischen 1/60 s und 30 s frei programmierbar.
- Automatische Anpassung der Blendeneröffnung beim Zoomen zur Konstanthaltung der wirksamen Blende bei Zoomobjektiven mit gleitender Lichtstärke (nicht nutzbar zur Erhöhung der maximalen Objektiveffektivöffnung).
- Lock-Taste: Drehung der Einstellräder unter Druck auf diese Taste gestattet die Änderung der Verschlusszeiten- bzw. Blendeneinstellung.
- Einstellung von Werten über die Einstellräder: Automatische Rückstellung der Werte (höchste und niedrigste Werte liegen nebeneinander).
- Wahl des AF-Meßfelds: Schließt diagonale Meßfeld-Umschaltung (z.B. von links nach oben oder unten nach rechts) aus.
- Auslöseverzögerung: Gestattet verzögerte Auslösung bis zu 1 s.
- Anzeige des aktiven AF-Meßfelds: Abschaltung der Meßfeldanzeige außerhalb des Sucherbilds.
- Dateneinbelichtung auf Bild #0.
- B/T: Umschaltung von B auf T-Einstellung.
- Anzeige des Belichtungsablaufs: Im Moment der Belichtung leuchtet die Selbstausröseranzeige.
- Optionen bei vollem F5-Datenspeicher: Automatische Löschung der Daten beim Herunterladen oder Überschreiben bei Speicherüberlauf.
- Schärfenspeicherung bei Einzel-AF: Keine Neufokussierung bei Reihenaufnahmen.
- Dynamischer AF mit Meßfeld-Vorgabe: Gestattet die Wahl horizontaler oder nur vertikaler AF-Meßfelder.
- Aufnahmen mit mehreren Kameras: Einstellung simultaner, nacheinanderfolgender oder individueller Kamera-Auslösung.
- Speicher voll: Kamera warnt, wenn ihr Datenspeicher voll ist.
- Wahl der Speicherdaten: Gestattet Wahl der in der Kamera zu speichernden Aufnahmedaten.
- Fixierung von Kamera-Einstellungen.

Microsoft® und Windows® sind in den U.S.A. und/oder anderen Ländern geschützte Warenzeichen der Microsoft Corporation. Macintosh® ist ein in den U.S.A. und/oder anderen Ländern geschütztes Warenzeichen der Apple Computer Inc.

TECHNISCHE DATEN

Kameratyp: Einäugige Autofokus-Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Motor
Aufnahmeformat: 24 mm x 36 mm (Kleinbild-film 35 mm)
Objektivanschluß: Nikon F-Bajonett-geeignete Objektive: Nikkore und Nikon Objektive mit Nikon F-Bajonett*

* mit Einschränkungen, siehe Tabelle auf S.22

Scharfeinstellung: Autofokus und manuell mit elektronischer Einstellhilfe

AF-Meßfeldfunktionen: Einzelfeld-AF und dynamischer AF, umschaltbar

AF-Meßfelder: Fünf wahlweise aktivierbare Meßfelder

AF-Betriebsarten: Einzel-AF mit Schärfenpriorität und kontinuierlicher AF mit Auslösepriorität

Schärfennachführung: Schaltet sich bei bewegten Objekten automatisch zu

Autofokus-Modul: Nikon Multi-CAM1300
AF-Arbeitsbereich: von ca. LW -1 bis LW +19 (bei ISO 100/21°)

Schärfenspeicherung: Bei abgeschlossener



Scharfeinstellung auf stationäres Objekt in Einzel-AF möglich; bei kontinuierlichem AF mittels AE-L/AF-L-Taste Elektronische Einstellhilfe: Bei manueller Fokussierung mit AF- oder anderen AI-Nikkoren mit Mindestlichtstärke 1:5,6

Belichtungsmessung: Drei Meßcharakteristika - 3D-Color-Matrix-messung, mittenbetonte und Spotmessung

Arbeitsbereich des Meßsystems (bei ISO 100/21°, mit Objektiv 1:1,4): von LW 0 bis LW 20 bei 3D-Color-Matrix- und mittenbetonter Messung, LW 2 - LW 20 bei Spotmessung

Einschaltung des Belichtungsmeßsystems: Über Auslöser oder AF-Start-Taste bzw. durch Betätigung eines anderen Bedienungselements; schaltet nach der mit Individualfunktion 15 eingestellten Zeit bzw. bei Ausschaltung der Kamera ab

Belichtungsfunktionen: Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik und manuelle Einstellung

Programmautomatik: Kamera stellt automatisch Blende und Verschlusszeit ein

Blendenautomatik: Kamera stellt automatisch Blende zur vorgewählten Verschlusszeit ein

Zeitautomatik: Kamera stellt automatisch Verschlusszeit zur vorgewählten Blende ein

Manuelle Einstellung: Blende und Verschlusszeit von Hand einstellbar

Belichtungskorrektur: Mittels Taste in Drittstufen über ± 5 LW

** Der kamera-Computer kann die Daten von bis zu 80 Filmen zu 36 Aufnahmen speichern.

Belichtungsspeicherung: Mittels AE-L/AF-L-Taste bei eingeschaltetem Meßsystem

Mehrfachbelichtungen: Möglich

Verschluss: Elektromagnetisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss

Verschlusszeiten: Lithium-Niobat-Oszillator-gesteuerte Zeiten von 1/8000 s bis 30 s (Anzeige in Drittelfstufen); elektromagnetisch gesteuerte B-Einstellung

Sucher: Serienmäßig austauschbarer High-Eyepoint-Multi-Meßsucher DP-30; Vergrößerung 0,75fach mit Objektiv 50 mm in Unendlich-Einstellung;

Suchergesichtsfeld ca. 100%. Mit Meßcharakteristik-Wähler, Dioptrieneinstellung, Zubehörschuh und Okularverschluss; austauschbar gegen Action-Sucher DA-30, 6x-Lupensucher DW-31 und Lichtschacht-sucher-DW-30.

Austrittspupille: Ca. 20,5 mm hinter Sucher-okular (DP-30)

Okularverschluss: Vorhanden

Einstellscheibe: Nikon EC-B; als Zubehör 12 verschiedene Wechselscheiben

bei Cs ca. 1 B/s mit NiMH-Akku MN-30, mit Alkali Mignonzellen ca. 7,4 B/s in C_{II}, 3 B/s in C_I bzw. 1 B/s in Cs

Bildzähler: Vorwärtszählend; zählt während der Filmrückspulung rückwärts

Filmrückspulung: Motorisch oder manuell; motorisch nach Druck auf Rückspultaste 1 und Hebel 2 (ca. 6 s pro Film zu 36 Aufnahmen mit acht Mignonzellen bzw. 4 s mit NiMH-Akku);

Rückspulung stoppt automatisch; manuelle Rückspulung mit Kurbel nach Druck auf Rückspultaste 1

Selbstausröser: Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s; blinkende LED zeigt Ablauf an; abschaltbar

Abblendetaste: Zur Prüfung der Schärfentiefe auf der Mattscheibe

Schwingspiegel: Rückschwingspiegel

Kamerarückwand: Angelenkt; austauschbar gegen Nikon Multifunktionsrückwand MF-28 bzw.

Datenrückwand MF-27

Zubehörschuh: ISO-Schuh mit Mittenkontakt, Bereitschaftslampenkontakt, TTL-Kontakt und Monitor-

Anzahl Filme zu 36 Aufnahmen pro frischem Batteriesatz:

Testablauf 1:

F5 mit AF-Zoom-Nikkor 80-200 mm/2.8D ED, kontinuierlicher AF, Filmtransportart S, Verschlusszeit 1/250 s oder kürzer.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme 8 s Antippen des Auslösers; anschließend Durchlaufen des gesamten AF-Einstellbereichs und zurück; danach bleiben die Meßsysteme 8 s eingeschaltet.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	25	2
Lithium-Mignonzellen	50	25
NiMH Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	32	15

Testablauf 2:

Einstellungen wie unter 1.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme 3 s Antippen des Auslösers; danach Durchlaufen des gesamten AF-Einstellbereichs und zurück.


	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	50	7
Lithium-Mignonzellen	100	50
NiMH Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	60	30


Testablauf 3:


F5 mit AF-Zoom 28-70 mm/3.5-4.5D, Einstellungen wie unter 1.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme automatische Fokussierung über den gesamten AF-Einstellbereich und zurück.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	90	10
Lithium-Mignonzellen	250	70
NiMH Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	100	60

Spannungsanzeige:  für ausreichende Spannung;

 für zur Neigung gehende Spannungsreserve;

blinkendes  für erschöpfte Batterien; keine Anzeige bei leeren oder falsch gepolten Batterien

Abmessungen (BxHxT): Ca. 158 x 149 x 79 mm

Gewicht (ohne Batterien): Ca. 1210 g



Sucheranzeige: LCD für Meßcharakteristik, Schärfenindikator, Belichtungsfunktion, Verschlusszeit, Arbeitsblende, elektronische Analoganzeige, Bildzähler/Belichtungskorrekturwert und Korrektursymbol; Belichtungsabstimmung, Blitzbereitschafts-LED; eingespiegelte Arbeitsblende, Schärfenindikatoren und Hinweis auf aktives AF-Meßfeld

Anzeige der oberen LCD: Verschlusszeit, Arbeitsblende, Belichtungsfunktion, AF-Meßfeld-funktion, aktives Meßfeld, Programmverschiebung, Belichtungskorrektur, Bildzähler, Belichtungskorrekturwert, Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtungen, Fixierung von Verschlusszeit/Blende/AF-Feld, Batteriezustand

Anzeige der hinteren LCD: Blitzsynchronisation, Filmempfindlichkeit, DX-Symbol, Zeichen für Individualfunktion, Belichtungsreihe und PC-Anschluss

LCD-Beleuchtung: Über Hauptschalter

Filmempfindlichkeitsbereich: Von ISO 25/15° bis 5000/38° bei DX-kodiertem Film; manuell von ISO 6/9° bis 6400/39°; in DX-Einstellung automatisch auf DX-Wert; manuelle Einstellung möglich

Filmeinlegen: Film wird auf einmaligen Auslöserdruck zur ersten Aufnahme vorgespult

Filmtransport: In Einzelbildschaltung automatischer Transport um eine Bildlänge nach jeder Auslösung; in C_{II} (Reihenbilder schnell), C_I (Reihenbilder langsam) bzw. Cs (Reihenbilder leise), solange Auslöser gedrückt wird; Bildfrequenz bei C_{II} ca. 8 B/s, bei C_I ca. 3 B/s und

Kontakt; Paßloch für PosiMount-System

Synchronfunktionen: Langzeitsynchronisation und Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang möglich

Blitzsynchronisation: In Programm- und Zeitautomatik von 1/250 s bis 1/60 s, bei Langzeitsynchronisation bis 30 s; in Blendenautomatik bzw. bei manueller Belichtungseinstellung von 1/250 s bis 30 s (bei Einstellung kürzerer Zeiten automatische Rückschaltung auf 1/250 s), ferner TTL-Kurzzeitsynchronisation bei 1/300 s mittels Individualfunktion #20 und FP-Kurzzeitsynchronisation bis 1/4000 s mit SB-28

TTL-Multi-Sensor: Blitz-Sensor im Boden des Spiegelkastens mit fünf Meßsektoren für automatische Lichtmengendosierung

Automatisch korrigierter Aufhellblitz mit

TTL-Multi-Sensor: Mit einem AF-Nikkor und Nikon Blitzgerät SB-28; SB-27, SB-23, SB-22s usw.

Meßblitze: Nikon Blitzgeräte SB-28/SB-27 geben bei Verwendung eines AF-Nikkors Meßblitze zur Auswertung durch den TTL-Multi-Sensor ab

Blitzbereitschaftslampe: Leuchtet auf, wenn aufgesetztes Nikon Blitzgerät zündbereit ist; blinkt zur Warnung vor möglicher Unterbelichtung

Spannungsquelle: Acht Mignonzellen oder, als Zubehör, NiMH-Akku MN-30

Die Garantiezeit für die Nikon F5 beträgt volle drei Jahre. In dieser Zeit werden gegen Vorlage der Nikon Weltgarantiekarte (WWW) eventuell erforderliche Reparaturen und Justierungen vom Nikon Kundendienst kostenlos vorgenommen. Über weitere Einzelheiten geben autorisierte Nikon Händler und Kundendienst-Werkstätten Auskunft.

Alle Daten gelten bei Einsatz frischer Batterien und Normaltemperatur (20°C). Technische Daten, Konstruktion und Design sind unverbindlich und können jederzeit ohne Ankündigung des Herstellers geändert werden.
© 1997/99 NIKON CORPORATION

Nikon®
We take the world's
greatest pictures.®

NIKON GMBH
TIEFENBROICHER WEG 25
40472 DÜSSELDORF
TEL: (0211) 9414-0
FAX: (0211) 9414-344

NIKON GMBH
ZWEIGNIEDERLASSUNG WIEN
MODECENTERSTR. 14
A-1030 WIEN
TEL: (01) 796-6110
FAX: (01) 796-611020

NIKON AG
KASPAR FENNER-STR. 6
8700 KÜSNACHT/ZH
TEL: (071) 913 61 11
FAX: (071) 910 61 38



NIKON CORPORATION

FLUJI BLDG., 2-3, MARUNOUCHI 3-CHOME, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8331, JAPAN
<http://www.nikon.com>
<http://www.nikon.co.jp/photo-e> (Informationen über Fotoprodukte)

GE Gedruckt in Holland (9903/E) Code No. 8CG42100



Offizielle Kamera der British Open

